



Ausgabe 04/2016

in form

Das Informationsbulletin
Des Turnverein MuttENZ ISSN.2235-3895





T+ *Tactile Technology*
TISSOT T-TOUCH EXPERT SOLAR



POWERED BY
SOLAR ENERGY

TISSOT.CH

dürrenberger

UHREN & BIJOUTERIE

INH. R. + F. MAURONER-DÜRRENBARGER
HAUPTSTR. 62 MUTTENZ

T+
TISSOT
LEGENDARY SWISS WATCHES SINCE 1853

fnas | vorsorgen | versichern | anlegen

FINAS Broker AG
www.fnas.ch



**Mit einer Vorsorgelösung von uns,
können Sie sich ruhig zurücklehnen.**

Der neutrale und unabhängige Finanz- und Versicherungsvermittler
für Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen.

Christian Güntensperger
Hauptstrasse 56
4132 MuttENZ
Telefon +41 (61) 465 74 24
christian.guentensperger@fnas.ch



EDITORIAL NOCH SCHNELL

Liebe Mitglieder,

es ist so eine Redensart: „Ich muss noch schnell an den Computer“, „noch schnell in die Tageschau reinschauen“, „noch schnell das Editorial schreiben“.

Sind wir dann mit den „Schnellen“ fertig, stellen wir fest, dass es doch nicht so schnell gegangen ist. Am Computer war noch ein Update fällig, nach der Tageschau noch schnell das Wetter schauen und schon ist auch der Krimi am Laufen - „schnell“ war auch das nicht.

Auch das Editorial ist nicht schnell geschrieben. Beim Schreiben ist es so wie beim Kochen, man steht lange in der Küche für ein Essen, das dann in kurzer Zeit gegessen ist. Lieber Leser, liebe Leserin, du hast bis hier etwa 25 Sekunden gelesen, ich habe daran aber bereits eine Viertelstunde verbraten.

Dann kommt auch noch der Anspruch, ich will ja nicht nur schreiben und damit diese Seite füllen, ich möchte dir ja auch etwas mitgeben, dich zum Nachdenken anregen.

Vielleicht hat das ja auch schon geklappt und du machst beim nächsten Mal nicht noch schnell ein SMS, du lässt das Wort „schnell“ einfach weg. Das Ergebnis ist das gleiche, nur ehrlicher.

Weiter kannst du dir auch vorstellen, dass dein Trainer oder deiner Trainerin die Lektion nicht schnell vorbereitet hat, sondern recht viel Zeit bereits investiert hat, damit du zum Schwitzen kommst und damit du deinen Hals oder deinen Arm richtig streckst und morgen früh ohne Muskelkater aufstehen wirst.

Denke daran, nach dem Training ihm oder ihr noch schnell „Danke“ zu sagen.

ooo

Möchtest du auch einmal ein Editorial schreiben? Vielleicht hast du gerade den Gedankenblitz, den du mit etwa 1000 Leserinnen und Lesern teilen möchtest. Nur zu, das ist möglich und gerne veröffentlichten wir deinen Text mit deinem Namen.

Wenn alle Leserinnen und Leser das möchten, dann haben wir für 250 Jahre Editorials und fragen uns was dann nach dem Jahr 2266 kommt.

ooo

Leider müssen wir uns bereits 249 Jahre vorher fragen, wie es mit dem „inform“ überhaupt weitergeht. Edith Zogg hat das „inform“ in den vergangenen 6 Jahren mit viel Freude und Engagement erstellt und möchte als Redaktorin spätestens in einem Jahr zurücktreten.

Wir wissen alle, dass unser Informationsbulletin in den letzten Jahren mächtig an Qualität zugelegt hat. Das ist das Ergebnis von Edith und den verschiedenen Redaktions-Vorgängerinnen und -Vorgängern.

Die Zukunft des „inform“ liegt aber nicht bei den Vorgängern, sondern bei der Nachfolgerin oder dem Nachfolger.

Somit spreche ich hier dich an, du hast ein bisschen redaktionelles Flair und du kennst den Verein (oder möchtest ihn kennenlernen!). Wir helfen dir dabei, wo wir können. Die Redaktorin oder der Redaktor ist Mitglied im Vereinsvorstand und muss dort natürlich auch hineinpassen. Deine Kolleginnen und Kollegen freuen sich auf dich! Die Leserinnen und Leser alle auch!

Bitte melde dich beim Präsidenten oder bei der Redaktorin (Kontakt Daten auf Seite 38).

ooo

Und (schnell) noch einmal das Thema Mitgliederdatenbank. Unser Hersteller schafft die Entwicklung des neuen Finanzmoduls nun wirklich nicht mehr per Dezember. Wir haben bereits den Plan B aus der Schublade genommen und werden die Rechnungsstellung noch einmal mit dem bisherigen System durchführen.

Die Mutationsverantwortlichen sind daran, die Mitgliederdaten bis Mitte November zu aktualisieren, damit die Rechnungen dann im Dezember vorliegen und verschickt werden können. In einem Jahr wird das dann einiges einfacher werden.

ooo

... und übrigens: Das Editorial ist für mich nun schon über eine Stunde Arbeit. Nicht eingeschlossen darin ist die erste Version, welche ich im Papierkorb versorgt habe. Manchmal passt der erste Anlauf einfach nicht.

*Euer Präsident
Karl Flubacher*

Schreiben ist nur eine Art des Sprechens, bei der man nicht unterbrochen wird.

Jules Renard (1864-1910), französischer Roman- und Tagebuchautor

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	3
In eigener Sache / Bilder und Fotos aus dem Web / Copyright	5
Einladung zum Altjahreshock	7
Turner / Turnfahrt der Männerriege	8
Geselligkeitskommission / Bericht zum Sommerprogramm	9
Turnen "Fryttigstrüpli" / Turnfahrt Ticino	10
Turnerinnen / Ausflug der Frauen Montag	13
Turnerinnen / Aerofit / Wanderung	14
Turnerinnen / Mittwoch-Seniorinnen / Turnausflug	15
Turnerinnen / Wanderig Gymfit	16
Schneesport Weekend Hoch-Ybrig / Einladung - Anmeldung	19
Nicht verpassen! TV-Brunch & Helvetia Skifit für Alle	21
Turner / Turnfahrt Fitness Freitag	25
Athletics / ein ganz grosser Event für die ganz Kleinen	26
Athletics / Schweizermeisterschaften Nachwuchs	27
Volleyball / 40 x Wartenbergcup	28
Einladung zur TVM Schnitzeljagd am 15. Januar 2017	31
Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des TV MuttENZ	33
Vorstände - Ansprechpersonen - Adressen	38
Jahresprogramm - Impressum	39

Foto Deckblatt: beim Aspweg in MuttENZ / edith zogg

AUF DER SUCHE NACH EINEM MOTIV AUS MUTTENZ FÜRS TITELBLATT



Alle Fotos oberhalb "GeispeI" MuttENZ - mit ganz viel Himmel für die Beschriftung!

IN EIGENER SACHE / BILDER UND FOTOS AUS DEM WEB

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Aus einem Bericht von
Rechtsanwalt Martin Steiger (26. 11. 2015)

Nicht immer hat man Zeit oder auch die Kompetenz, professionelles Bildmaterial selbst zu erstellen. Und augenscheinlich muss man das auch nicht: In den Untiefen des Webs stehen Abermillionen von Fotos bereit, die sich im Prinzip auch für Ihre Seiten verwenden lassen.

4. RECHTSKONFORMITÄT: DIE CHECKLISTE

Keiner liest sich das gerne durch: Lizenz- und Nutzungsbedingungen eines Bildanbieters könnten ausgedruckt ein ganzes Buch füllen. Zumindest annäherungsweise aber kann man das Thema Verwendung von Bildern auf vier einfache Formeln herunterbrechen, die sich aus Nutzungsbedingungen und rechtlichen Vorschriften ergeben:

- Bilder, Fotografien oder Zeichnungen dürfen nicht ohne die Zustimmung des Urhebers oder der Urheberin verwendet werden (Urheberrechtsgesetz).
- Personen dürfen nicht ohne ihre Zustimmung abgebildet werden (das Recht am eigenen Bild).
- Markenrechtlich geschützte Gegenstände dürfen für kommerzielle Zwecke nur mit einer Erlaubnis als Motiv verwendet werden (Markenschutzgesetz).
- Für eine Veröffentlichung auf einer Social-Media-Plattform, etwa Facebook oder Twitter, müssen deren Nutzungsbedingungen beachtet werden. Auch für die Veröffentlichung auf Ihrer eigenen Website gibt es einige Dinge, die Sie beachten müssen.

Kehrt man das Spiel um, müssen Sie vor jeder Bildverwendung folgende Fragen klären:

1. Haben Sie das notwendige Einverständnis vom Urheber, das Bild zu veröffentlichen?
2. Haben Sie die Zustimmung der abgebildeten Personen oder das Recht, Bilder über diese zu veröffentlichen?
3. Haben Sie die Richtlinien der verwendeten Plattform und Gesetze etwa zum Jugendschutz beachtet?

Keine Angst übrigens: In der Praxis werden Ihnen viele dieser Pflichten leichter gemacht, als es hier klingt. Sie müssen nicht stets einen Anwalt neben der Tastatur sitzen haben. Leichter wird Ihnen der Umgang mit Bildern im Netz fallen, wenn Sie einige wenige Regeln genau studieren und im Hinterkopf behalten.

5. URHEBERRECHT

5.1 URHEBERPERSÖNLICHKEITSRECHT

Das Urheberrecht meint das Herrschaftsrecht über das eigene Werk. Es besteht auf jeglicher Art von kreativen Erzeugnissen, also etwa für Musik-Kompositionen, Gemälde und Texte ebenso wie für Videos und Fotos. Es schützt also geistige Schöpfungen, wenn diese einen individuellen Charakter haben. In den allermeisten Fällen können Sie davon ausgehen, dass auf Bilder ein Schutzanspruch besteht. Oder salopp formuliert: Wer ein Foto macht, hält in den allermeisten Fällen auch zunächst die Rechte daran. Der Schöpfer eines Bildes ist immer eine natürliche Person, selbst wenn diese die Rechte an ein Unternehmen ganz oder teilweise abtritt.

Das Urheberpersönlichkeitsrecht gibt dem Urheber das Recht, bei einer Verwendung des Bildes immer genannt zu werden – es sei denn, er verzichtet ausdrücklich darauf. Der Urheber kann ausserdem auf Werkintegrität pochen, womit er darauf besteht, dass sein Bild ohne seine Erlaubnis nicht verändert wird. Das Urheberpersönlichkeitsrecht ist beständig. Es lässt sich nicht übertragen, abtreten oder per Lizenz veräussern. Was Sie geschaffen haben, kann Ihnen keiner mehr nehmen. Geht es aber um die Verwendung der Bilder, kommen beschränkte Nutzungsrechte ins Spiel.

BESCHRÄNKTE NUTZUNGSRECHTE

Die beschränkten Nutzungsrechte geben dem Urheber das Recht, mit seinem Werk Geld zu verdienen. Die Nutzung kann für eine Entschädigung aber auch übertragen werden, wenn ein Fotograf etwa für einen Auftraggeber ein Foto schießt. Anders als das Urheberpersönlichkeitsrecht lässt sich das Urhebernutzungsrecht abtreten oder per Lizenz veräussern. Zum Beispiel an eine Bildagentur als Zwischenhändler.

Selbst wenn der Urheber die Nutzungsrechte abtritt oder anderen gewährt, das Bild zu nutzen und damit Geld zu verdienen – seine Persönlichkeitsrechte kann er damit nicht verlieren. Er kann auch weiterhin darauf bestehen, dass er als Urheber genannt wird und sein Bild nicht verändert wird. So viel zur grauen rechtlichen Theorie.

Im Zweifel für den Urheber: Nach Schweizer Recht muss für die Nutzung eines Bildes eine Erlaubnis vorliegen, in der festgehalten ist, was ein Nutzer darf und was nicht. Zwar kann diese Erlaubnis im Prinzip mündlich vorliegen, eine schriftliche Formulierung ist aufgrund einer höheren Rechtssicherheit aber immer empfehlenswerter.

<https://www.tinkla.com/bilder-und-fotos-im-web-rechtliche-grundlagen>

AUTO UND MOTORRAD

- **Nothilfekurse**
- **Verkehrskunde**
- **2 Phasen Kurse**
- **Auto- Unterricht**
mit Schaltung und Automat

HAUPTSTRASSE 55 4132 MUTTENZ
www.aebin.ch

WOTSCH BIM LEHRÄ AU NO FREUD HA? DENN LÜT EIFACH IM AEBIN A!



**Raphael
Burri GmbH**

www.kundenmaurer-muttENZ.ch

Kundenmaurer MuttENZ
Tel. +41 78 919 26 00

Raphael Burri
Heinz Ramseier



WALDBURGER^{AG}

STOREN ROLLADEN

Hardstrasse 9 · 4132 MuttENZ · Tel 061 461 27 06
Romeo Waldburger 079 176 11 40



WALDBURGER^{AG}

BEDACHUNGEN ISOLATIONEN

Hardstrasse 9 · 4132 MuttENZ · Tel. 061 461 27 06
076 390 27 06



Reinhard Ott AG

www.ottag.ch

Wir setzen auf Qualität in allen Bereichen!

Ihre Firma für:

Keramische Beläge | Natursteinarbeiten | Mosaikbeläge | Reparaturen | Silikonfugen

4132 MuttENZ | Tel. 061 461 65 11

4144 Arlesheim | Tel. 061 702 11 60 | www.ottag.ch | keramik@ottag.ch

EINLADUNG ZUM ALTJAHRESHOCK

AN ALLE MÄNNER IM TV MUTTENZ

FREITAG, 25. NOVEMBER 2016
UM 19:00 UHR
AUF DEM SULZCHOPF



Es ist wieder so weit: Wir laden alle Männer im TVM ein, gemeinsam das vergangene, schöne Vereinsjahr ausklingen zu lassen. In gemütlicher Runde erleben wir ein paar schöne Stunden und geniessen nach bester Tradition ein feines Essen. Wir freuen uns sehr auf zahlreiches Erscheinen!

Für den Aufstieg zu Fuss treffen wir uns um **18:00 UHR** vor der Dorfkirche.
Mitfahrgelegenheiten per Auto sind wiederum direkt miteinander abzusprechen.

Anmeldung: bis 21. November 2016 (Anmeldung ist verbindlich)

Kostenbeitrag: Fr. 15.— pro Person

Organisation: Geselligkeits-Kommission des TV MuttENZ

ausschneiden-----

ANMELDUNG ZUM ALTJAHRESHOCK 2016

Name: Vorname:

Einsenden an: Hans Wermelinger, Freidorf 83, 4132 MuttENZ, Tel. 061 / 312 56 86,
oder h.m.wermelinger@bluewin.ch



Rebbaurein MuttENZ

Die bekannten MuttENZer Weine

☺Führungen im Rebberg ☺Degustationen

- Grand Vin Mousseux
- Gutedel (Fendant)
- Riesling-Sylvaner
- Sauvignon blanc
- Rosé de Pinot noir
- Pinot noir
- Pinot noir Barrique
- Maréchal Foch (Biowein)
- Carminoir
- Cuvée Tulipa (Dessertwein)

Erhältlich: VOLG / JENZER Fleisch & Feinkost / vom Rebbaurein

www.rebbaurein-muttENZ.ch

TURNER

TURNFAHRT DER MÄNNERRIEGE / 15.09.2016

"WO MIT LÖCHERN IM PAPIER MUSIK ERZEUGT WIRD!"

Auf dem Programm steht: zur «aussergewöhnlichen Musik»? Was heisst das? Aber auch die angekündigte Schifffahrt von Oberhofen nach Interlaken West auf dem Thunersee lockt ein paar Reiselustige, trotz bedecktem Himmel, aus den Federn. Immerhin 10 Turner (inkl. dem Reiseleiter) besammeln sich um 08:45h im Bahnhof Basel SBB am Treffpunkt. Abfahrt um 08:59 in Richtung Bern – Thun. Kaffee und Gipfeli, oder auch ein Mineralwasser kann der Steward mit dem «Wägeli» bei unserer Gruppe verkaufen. Beim Umsteigen in Thun auf den Bus Nr. 21 der STI kann es sich Petrus nicht verkneifen, uns zu sagen, dass es nicht nur Sonnenschein gibt. Da wir alle jedoch wetterfeste Kerle sind, verzichten wir auf dem Weg zur andern Strassenseite auf Regenschirme usw. Aussteigen in Oberhofen.



Der Reiseleiter erklärt kurz das weitere Programm. Frau Matter, die Ehefrau des passionierten Sammlers von alten, ehrwürdigen Musikautomaten und Drehörgelis erwartet uns bereits vor der Eingangstüre. Das Wichtigste zuerst! Im Keller, wunderschön restauriert und mit vorzüglichen Instrumenten ausgestattet, werden wir begrüsst. Ein riesiger Holztisch steht auf Glasplatten, die den ganzen ehemaligen Weinkellerboden sichtbar machen. Darauf stehen Weingläser und Snacks. Prost. Gespannt lauschen wir der ersten Kostprobe einer alten Drehorgel.

Gekonnt und mit viel Gefühl werden von Frau Matter die kleinen Orgelpfeifen, mittels einer Kurbel auf der Rückseite, zum Klingen gebracht. Wer hat noch nie einem Drehorgelmann oder einer -frau zugeschaut? Weitere Darbietungen folgen. Nebst Musik, die mittels Luft und Pfeifen gespielt wird, hören wir auch solche, die wie die heutigen Schyzerörgeli tönen. So auch Instru-

mente mit Metallzungen, die durch einen Luftball in Schwingungen versetzt werden. Erstaunlich die grosse Vielfalt von Klängen.



Treppe hoch ins Parterre. Im grossen Raum, wo früher der «Törggel», die Weinpresse, stand, stehen wunderschöne Holzschränke, sogenannte Orchestrien. Und als Blickfang, eine zauberhafte und imposant tönende Strassenorgel aus dem Schwarzwald. Mit Musiktiteln, immer gespielt auf diversen Instrumenten und auf unsere Gruppe abgestimmt, weiss uns Frau Matter zu begeistern. Z.B. «Ein Prosit, ein Prosit» usw. Nur zu schnell ist die Zeit verfliegen und wir begeben uns zu Fuss zum nahen Restaurant Kreuz in Oberhofen. Mit einem vorzüglichen Menu lassen wir uns gerne verwöhnen. Besten Dank der Küchenmannschaft und dem Servicepersonal.

Da unser Aufenthalt im Museum etwas länger gedauert hat, benutzen wir anstelle des Schiffes den Bus nach Interlaken West. Einige Teilnehmer geben bekannt, dass sie diese Strasse noch nie gefahren sind und somit den Thunersee und die Landschaft im Süden (Spiez usw.) von dieser Seite noch nie gesehen haben. Welche Überraschung! In Interlaken West sehen wir vor allem Touristen aus fernen Ländern – mit und ohne Kopftuch! Als Zwischenverpflegung genehmigen wir uns aber ein Schweizerbier. Die Heimfahrt mit dem Zug der SBB nach Liestal bzw. Basel vergeht wie im Schnellzug ... Ein schöner Tag mit vielen positiven Eindrücken bleibt in Erinnerung.

der Reiseleiter und Chronist: Rolf Deller

GESELLIGKEITSKOMMISSION BERICHT ZUM SOMMERPROGRAMM 2016

Einmal mehr haben viele unserer Kameraden ein paar Sommerabende miteinander verbracht. 74 Kollegen genossen an fünf Abenden an neuen Orten, aber auch an beliebten oder bewährten Plätzen das gemütliche Zusammensein.



Zum Start trafen wir uns im Luftgewehrstand Lachmatt zu einem kleinen Wetschiessen. Erstaunlich, wie viele gute Schützen aus unseren Reihen präsent waren.

Auf der schönen Velotour konnte mit Lust in die Pedale getreten werden.

Alle haben's mit Bravour geschafft!



Dann folgte ein Klassiker: Auf der Rhein-Fähre in Kaiseraugst konnte bei leichtem Fahrtwind und

schönstem Sommerwetter gegessen und getrunken werden.



Ja, und auch der Grillabend am wunderbar gelegenen Platz gegenüber den MuttENZer Reben war einmal mehr ein tolles Erlebnis. Welcher Mann ist nicht gern mit Feuer und Flamme beim Bräteln dabei?



Bild: Photo Basilisk Basel

Und zum Schluss der Besuch im Polizeimuseum im Spiegelhof Basel. Es ist erstaunlich, was sich im Polizeidienst so alles Sehenswertes ansammelt, bzw. ausstellen lässt. Mit viel Hintergrundwissen und Schalk hat uns Herr Vogt von der Polizei die Geschichten und viele Hintergründe über die Exponate verraten, erklärt.

Zum Schluss fanden wir uns alle auf der Terrasse des Hotel Basel ein und genossen dies und das aus der Sommer-Menükarte.

Hans Wermelinger

TURNER "FRYTTIGSTRÜPPLI" TURNFAHRT 2016 / TICINO

Der Beschluss vom März für eine 3-tägige Turnfahrt ins Tessin, wurde von Urs Burkhardt mit Assistent Hans Kradolfer akribisch vorbereitet und umgesetzt. Nicht wie früher mit Rucksack, Proviant und Wanderschuhen ausgerüstet, sondern mit Reisetrolley und mit leichten Flachwanderschuhen, haben sich am Montag 29. August 18 Reiselustige inkl. den 3 Handball-Peter bei der Dorf-Tramhaltestelle besammelt. Der für uns bereitstehende Bus brachte uns bei idealem Reisewetter Richtung Gotthard. Nach der Pause in Andermatt bei obligatem Kaffee mit Gipfel, führen wir über die Gotthard-Passhöhe in Richtung Bellinzona. Unser versierter Ticinokenner Urs hat uns während der Fahrt immer wieder interessante Geschichten und Fakten über den Gotthard, die Tremola, alto Ticino, Leventina und Teufelsbrücke etc. erzählt.

Gegen Mittag brachte uns der Bus durchs Blenio nach Ludiano. Die Strasse wurde immer enger und einige fragten sich, ob der grosse Bus noch wenden kann? Unser geschickter Busfahrer konnte aber das 10m-Gefährt am Zwischenziel zum Mittagessen doch wenden! Hier hat ein Bergsturz vor ca. 700 Jahren riesige Felsplatten zu einem natürlichen Raum zusammengeschoben. Drinnen und draussen besteht nun seit 1980 das einmalige, typische Tessinergrotto „Sprüch“ (= Unterschlupf unterm Fels).

Jetzt begann für uns die urchige Völlerei! Ausser den Getränken war in allen Lokalitäten für die 3 Tage das typisch einheimische Essen bereits bestellt. Hier im Grotto „Sprüch“ wurden wir mit Minestrone, Piatto Ticinese und Gelato Varie verwöhnt.



Auf der Autobahn, in der Riviera, führen wir von Biasca nach Bellinzona und besuchten das Schloss Castelgrande, welches mit dem Castello di Montebello und di Sasso verbunden ist und seit 2000 als UNESCO-Kulturerbe gelistet ist. Auch hier berichtete uns Urs einige interessante

geschichtliche Hintergründe über die Stadt der Türme.



Weiterfahrt zum Sottoceneri nach Lugano Paradiso. Im Hotel IBIS-Budget checkten wir für zwei Nächte ein. Keine Luxussuiten, aber sauber und nur zum Schlafen i.O.

Um 18:45h wurden wir vor dem Hotel mit dem „Trenino Rustico“ zur offenen Fahrt durch Lugano zur Piazza Manzoni abgeholt. Diese tolle Fahrt wurde von unserem Reiseleiter Urs gesponsert. In der „Pizzeria Mary“ verkosteten wir uns mit halbmetrischen „Pizza gusti misti“ bis „Tiramisu fatto a casa“. Unter mächtigen Sonnenschirmen störte uns der kurzzeitig eingesetzte Regen nicht.

TAG 2: Nach dem reichhaltigen Morgenessen führen wir nach Caslano und spazierten ca. ½ Std. dem Monte Sasso entlang. Wir lernten u.A., dass bei Ponte Tresa der einzige Ausfluss aus dem Lago di Lugano zum Lago Maggiore fliesst.

Über Italien führen wir nach Mendrisio „il manifesto Borgo“ (der prächtige Ort). Im Hauptgebiet des Tessiner Merlot war Weinprobe und Kellerbesichtigung angesagt. Unter dem Felsen zum Monte Generoso liegt der Hauptsitz von „Valsangiacomo Vini“ als einer der ältesten Weinproduzenten im Tessin. Zum Apéro wurden feine Rotweine und ein besonderer Weissler degustiert. In der gleichen Strasse schlenderten wir zum „Antico Grotto Ticino“. Der Weinkeller befindet sich seit über 100 Jahren im kalkhaltigen Felsen mit natürlicher Kühlung. Auch hier wurden feine Tessinerspezialitäten von Primo über Secondo bis Dolce reichlich aufgetischt.

Wohlgenährt führen wir nach Meride an der Südflanke des Monte San Giorgio. Eines der weltweit wichtigsten Lager für Meeresfossilien welche vor ca. 245 Millionen Jahren gelebt haben, ist der Monte San Giorgio. Gefunden wurden bisher über 20'000 Fossilien, wobei hier schon alle ETH-Archaeologen/-Geologen geschürft haben. Im „Museo dei fossili del Monte San Giorgio“ in Meride wurden wir während einer Stunde von Herrn

Roland Bandi Meyer als ausgebildeten UNESCO-Site Führer im Museum kompetent betreut. Uns wurde sehr viel Erstaunliches über Fossilien, Geologie, Geschichte und Technik vermittelt. Danach reisten wir auf einer abenteuerlichen Fahrt auf engsten Waldstrassen auf die Terrasse von Serpiano. Bei einem Bier oder Mineral genossen wir die herrliche Aussicht auf den Luganersee. Die Rückfahrt war wiederum nicht allen geheuer!

Anschliessend wurden wir in den Wald ausserhalb Meride zum „Antico Grotto Fossati“ chauffiert. Durch den Zustand der Bocciabahn, fiel der sportliche Teil aus. Auch hier wurden uns leckere Tessinerspezialitäten wie Polenta, Risotto, Brasato, Osso Bucco, Coniglio, etc. serviert. Nach vielen positiven Eindrücken kehrten wir am späten Abend ins Hotelzimmer zurück.

TAG 3: Wir überquerten den Ceneri in den Sopraceneri und fuhren ins Maggiatal. Von Ponte Brolla über Cevio und Bignasco nach Peccia. Nun stieg das Tal und die Spannung an. Die extrem schmalen Haarnadelkurven und engen Baustellen meisterte unser cooler Chauffeur Martin bravourös. In den heiklen Stellen wurde der Bus zentimetergenau manövriert. Nicht alle Insassen konnten auch diesen Nervenkitzel geniessen.

Die Kirche im kleinen Wyler Mogno wurde 1986 durch eine Lawine zerstört. Mario Botta baute 1990 eine neue, gewagte Kapelle aus Pecciamarmor. Wir besichtigten das elliptische Bauwerk, schwarz/weiss gestreift, innen Schachmuster mit verrückten Formen. Das Licht kommt nur durch das Glasdach und die bekannte Kapelle hat nur für wenige Personen Platz.



Das traumhafte „Grotto Pozzasc“, als ursprüngliche Mühle, liegt idyllisch an einem Naturwasserbecken, das sich aus dem Fluss des Pecciatals geformt hat. An den Granittischen im Schatten der Bäume genossen wir die kulinarischen Köstlichkeiten und auch den herrlichen Ausblick auf den klaren, blauen Fluss.



Täglich wird am Holzkamin Polenta zubereitet. Nach dem Salat wurden zur Polenta Spezzantino (Ragout), Salami, Mortadella und diverse herrliche Käse serviert. Sorbetto all'uva con Grappa beendete auch diese leckere Runde.



Die Heimfahrt führte uns mit kleinerem ½ Std.-Stau durch den Gotthard. Glücklicherweise und zufrieden, mit neuen Eindrücken und inspiriert vom Tessin, den Gürtel 1 Loch weiter geschnallt, erreichten wir MuttENZ.

Herzlichen Dank an die Organisatoren und Sponsoren für die einzigartigen, abwechslungsreichen und spannenden Geniesstertage. Alles hat gepasst.

*Bericht: Kurt Zeller
Fotos: Urs + Kurt*



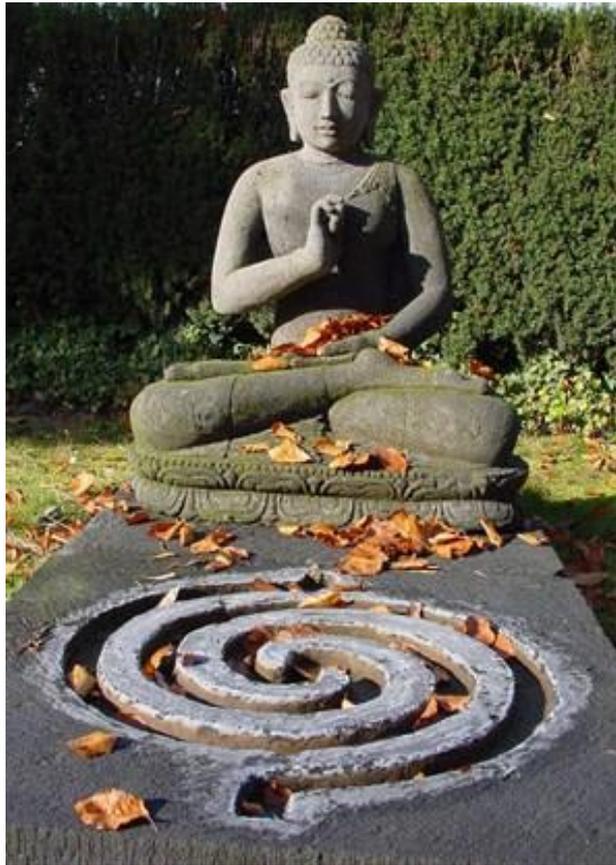
Tschannen AG
Hauptstrasse 14
4132 MuttENZ
Tel. & Fax 061 462 17 16

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG

Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 MuttENZ
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00



Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

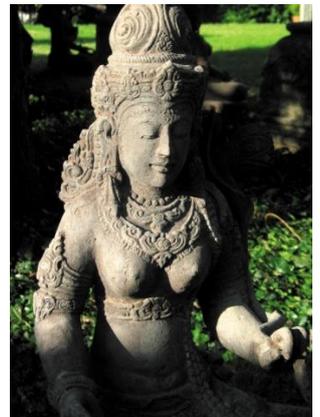
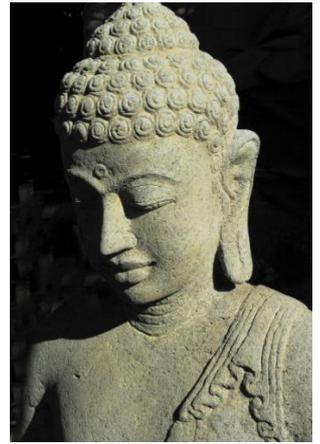


BuddhArt

Oase der Ruhe

*Handgehauene
Steinstatuen aus
Central-Java Ex-
clusive Unikate
aus wetterfestem
Vulkanbasalt*

061 461 18 91
www.buddhArt.ch



Der Allrounder für Ihre Bauarbeiten...



...stellt sich für Sie sogar auf den Kopf

HOFER AG Baugeschäft
Kornackerweg 14
4132 MuttENZ

Telefon: 061 461 18 91
info@hoferbaut.ch
www.hoferbaut.ch

TURNERINNEN

AUSFLUG DER "FRAUEN MONTAG" 5. SEPTEMBER 2016

Dummerweise war unsere Herbstwanderung ausgerechnet auf den Tag programmiert, der sich im Nachhinein als der einzige Regentag im August und September herausstellte.



Aber wir "Frauen Montag" sind nicht so zimperlich; das bisschen Regen schaffen wir schon. Ziel war der Weissenstein. Der Start erfolgte früh um 08:07 Uhr ab Bahnhof Muttenz, erst mal bis nach Olten. Dort mussten wir unbedingt in der Stadtrösterei Kaffee trinken. Der beste in ganz Olten! Das Gipfeli dazu war auch nicht schlecht. Nach der angenehmen Znünpause ging's weiter nach Solothurn und von dort mit dem Postauto bis zum Kurhaus Balmsberg. Nun fing unsere Wanderung an. Gut sah das Wetter ja wirklich nicht aus, aber dass der Regen schon nach fünf Minuten, sprich 300 Metern, einsetzte, war schon etwas fies. Mit Regenhose, Regenschutz und Schirm haben aber alle den 1½ stündigen Aufstieg auf den Weissenstein geschafft.



Von innen geschwitzt und aussen abgewaschen. Wer die normalerweise so tolle Aussicht vom Weissenstein erwartete, sah sich bitter enttäuscht.

Alles Milchsuppe. Dafür war das Restaurant umso schöner und wir waren dazu beim Punkt 'Aperitif' des Programms angelangt. Herrlich! Das Mittagessen war auch gut. Weil es weiter regnete, bestand kein Grund zum zeitigen Aufbruch und so haben wir doch tatsächlich die Gondelbahn verpasst. Wir entschlossen uns, mit dem Bus nach Solothurn zu fahren. Dazu mussten wir bis zur Busstation über eine sehr nasse Kuhweide; einen richtigen Weg gab es nicht. Für Helen

war das ziemlich schlimm, aber sie hat die Herausforderung mit Bravur geschafft. In Solothurn genossen wir unsere freie Zeit.



Die Stadt bietet eine wunderschöne, renovierte Kathedrale, hübsche Strassen mit vielen kleinen Läden, die zum Einkauf lockten.

Wo Nelly allerdings die Schwimnudeln ergattert hat, entzieht sich meiner Kenntnis, aber was sie damit vor hat, erahnten wir schon. Wie wär's mit einem neuen Musterli



In der "Grünen Fee" schliesslich, fanden wir uns wieder und hatten viel Spass, bevor wir uns zum Bahnhof begaben.



Kaum zu glauben, aber die ersten hatten schon wieder Hunger. Trotz Regen war es ein lustiger, erlebnisreicher Tag. Nelly hat ihn wunderbar organisiert. Dafür danken wir ihr ganz herzlich.

Marianne Menge
Muttenz, im Oktober 2016

TURNERINNEN / AEROFIT

WANDERUNG VOM 20./21. AUGUST

Muttenz-Brunnen direkt. Das Gepäck dem Chauffeur vom Hotel übergeben und los ging unsere Wanderung auf dem Weg der Schweiz bei strahlendem Sonnenschein.

Mit dem Schiff vorbei am Rütli nach Isleten.



1. TEIL: DER ANSTREGENDE

Von nun an hiess es über Stock und Stein entlang dem Vierwaldstättersee bis nach Bauen.



Bei einem herrlichen Mittagessen stärkten wir uns für die 986 Stufen bis hinauf auf den Seelisberg. Aber die Mühe hat sich gelohnt. Aussicht, Wetter, Essen und unsere Launen einfach super.

2. TEIL: DER GEMÜTLICHE

Von Seelisberg mit der Standseilbahn nach Treib. Bei einem Stück Kuchen und Kaffee warteten wir auf das Schiff, welches uns nach Brunnen zurück brachte.

Mit dem Bus fuhren wir nach Morschach, wo unser Gepäck schon in der Hotellobby auf uns wartete. Natürlich durfte ein Bad oder Saunagang nicht fehlen, schliesslich mussten wir unsere müden Glieder entspannen. Bei einem wunder-

baren Nachtessen und gemütlichem Beisammensein, liessen wir den Tag ausklingen.



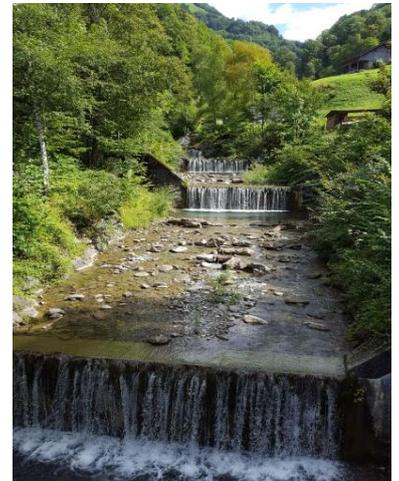
3. TEIL: DER ABWECHSLUNGSREICHE

Tells Platte-Sisikon-Morschach

Das Morgenbuffet liess keine Wünsche offen, so dass wir uns fast zwingen mussten, unser Gepäck zu deponieren und den Rucksack zu packen, damit wir pünktlich mit dem Taxi nach Brunnen fahren konnten. Dort warteten schon die 3 nachgereisten Kolleginnen auf uns. Frohen Mutes fuhren wir zur Tells Kapelle.

Auch jetzt war wieder Treppensteigen angesagt. Mal runter, mal rauf, dann gerade aus bis nach Sisikon. Und weil es so schön war, ging es nochmals steil bergaufwärts.

Auch da wurden wir wie schon am Vortag von einem einmaligen Panorama entschädigt.



Nun konnten wir den Weg, den wir gestern machten von der anderen Seeseite aus bestaunen und feststellen, dass es steinig und steil bergauf gegangen ist.

4. TEIL: AUSKLANG



Bei Kaffee und Kuchen oder Zvieriplättli, liessen wir uns nochmals verwöhnen, nachdem wir müde aber mit vielen Eindrücken in Morschach angekommen waren. Mit Bus und Bahn ging es dann wieder Richtung MuttENZ.



Vielen Dank an Irene und Ute fürs Organisieren einer sehr empfehlenswerten Wanderung.

Sonja

TURNERINNEN / MITTWOCH-SENIORINNEN

TURNAUSFLUG VOM 24. AUGUST 2016

8 fröhliche Turnerinnen versammelten sich, etwas verschlafen, weil schon um 07:30 Uhr, im Bahnhof Basel. Wie schon früher wussten wir nicht wohin uns die Reise führt. Unsere Reiseleiterin, Elisabeth Kumli, führte uns zum Zug Luzern-Tessin.

Luzern-Pilatus? –
Luzern – Schiff
eventuell bis nach
Flüelen? Oder etwa
bis Beckenried? „Oh
– Beckenried“ signierte Maria Metzler. „Gehen wir etwa auf die Klewenalp?“ Schmunzelndes Lächeln von Elisabeth. Das Rätsel war gelöst und die Freude gross.

Doch in Luzern angekommen, gab's zuerst eine kleine Pause für Kaffee und Gipfeli, wiederum wie auch schon, im kleinen Stationscafé bei der "Schiffände".

Petrus hatte auch in Luzern Freude an uns – der Himmel war tiefblau und die Sonne strahlte mit uns um die Wette. Herrlich – diese Schifffahrt!



In Beckenried angekommen schnell zur Bahn und Fahrt auf die Klewenalp. Oben führte uns eine kleine Wanderung hinauf zum Bergrestaurant wo ein feines Mittagessen auf uns wartete. Wir hatten es sehr lustig, sass doch an unserem

Tisch ein mageres, zahnloses „Bäuerlein“ mit welchem wir schnell ins Gespräch kamen. Komisch war, er trug ein FCB Shirt. Nun, nach einiger Zeit stellte sich heraus – er kam von Basel, aufgewachsen im Klebenasel, kein Bäuerlein. So klein ist die Welt!

Weiter ging nun unsere Reise wiederum von Beckenried aufs Schiff nach Brunnen.

Jetzt noch ein kleiner Marsch durch Brunnen zum Bahnhof und mit dem Zug zurück nach Basel.

Wir hatten einen ganz wundervollen, herrlichen Tag zusammen erlebt und danken unserer Reiseleiterin Elisabeth ganz herzlich dafür.

L.P.

KORRIGENDA – das Eierbuffet TV-Frauen findet am DONNERSTAG, den 27. April 2017 statt, nicht wie falscherweise im Jahresprogramm 03/2016 vermerkt: Fr, den 27. April 2017

TURNERINNEN

WANDERIG GYMFIT, 3. SEPTEMBER 2016

Nid vo Schönebuech nach Ammel, sondern vo Oltige nach Ammel und denn no übere Ammeler-Rundwäg; das isch das Johr unseri Wanderig gsi. Mir sin vier Stund unterwägs gsi und hän 25'000 Schritt gmacht. Es isch fidel und gmüetlich gsi und bime ne feine Zvieri-Znacht im Jägerstübli hän mir dä schöni Tag lo usklinge.

Mir sind gspannt wo's nöchsch Johr ane goht und freue uns scho druf.

Heidi und Christa

Es het no witeri Foteli uf:
www.tvmuttENZ.ch/Turnen/Berichte




Praxis MuttENZ
Physiotherapie & Sportrehabilitation
Medizinische Trainingstherapie

Christoph Knöri Dipl. Physiotherapeut

St. Jakob-Str. 8, 4132 MuttENZ
Telefon 061 461 04 00, Fax 061 462 04 07
ck@praxis-muttENZ.ch, www.praxis-muttENZ.ch

Schuhmacherei 

Fuss-Orthopädie

Franz Näf · Baselstrasse 7 · 4132 MuttENZ · Telefon 061 461 96 26



Rosmarie Bai
Praxis für Schönheit, Gesundheit
und Wohlbefinden

Sonnenmattstrasse 3, 4132 MuttENZ
061 461 73 05 rosmarie.bai@bluewin.ch

- Gesichts- und Körperpflege • Manicure
- Haarentfernung • Make-Up • Ernährungsberatung

Nail - Cosmetic



Susanne Züger
Oberemattstrasse 42
4133 Pratteln
Mobile 079 476 56 49

Für Erfolgs- erlebnisse.



Wenn Sie auf die Nummer 1 im Kanton setzen wollen: BLKB.

blkb.ch, 061 925 94 94



UNSER ANGEBOT

- OK.- HOT-DOG XXL 5.50 CHF
- FRISCHE HANDGEMACHTE SANDWICHES AB 6.50 CHF
- FRISCHGEBACKENES BROT BIS LADENSCHLUSS
- FEINE KÄSESPEZIALITÄTEN
- AUERLESENE WEINE
- CAFE-BAR
- OK.- PRODUKTE
- SBB UND TNW BILLET-VERKAUF NATIONAL
- GROSSES KIOSKANGEBOT



Ihr avec.-Team Bahnhof Muttentz
Bahnhofstr. 62 · 4132 Muttentz · Tel. 061 461 86 60

MONTAG bis FREITAG 6.00 – 22.00
SAMSTAG bis SONNTAG 7.00 – 22.00



<p>AMEROPA</p> <p>Urlaub in Deutschland z. Bsp.</p> <h2>auf Rügen</h2> <p>5 * Cliff Hotel in Sellin, Wellness-Hotel, 5 Übernachtungen mit Frühstück. <u>Deluxe</u> Zimmer, Bahnfahrt 1. Klasse</p> <p>ab 850 CHF pro Person im DZ <small>z. Bsp. ab 24.05.17</small></p> <p>Andere Urlaubsziele? Kanaren, Mauritius, Nord- Südamerika? Gratis Offerte einholen</p>	<p>DER TOUR</p> <h2>Bodensee Radweg</h2> <p>6 ÜN in 4* Hotel inkl. Frühstück, Velo, Gepäcktransport...</p> <p>ab 830 CHF pro Person im DZ <small>z. Bsp.: im Juli 2017</small></p> <p>Andere Radwege? Ostsee, Flandern, Nordsee, Südholland? Gratis Offerte einholen</p>	<p>Studiosus</p> <h2>Gruppenreisen Wander-Studienreisen Mallorca</h2> <p>Aktiv erleben - schönste Wanderung in der Bergwelt Mallorcas, 8 Tage</p> <p>ab 1830 CHF pro Person im DZ <small>z. Bsp. ab 30.04.2017</small></p> <p>Andere Ideen für deine Gruppe? Namibia, Madeira oder Südafrika? Gratis Offerte einholen</p>
--	--	---

Reisebüro im Badischen Bahnhof Basel

Hans-Jörg Wüst

Schwarzwaldallee 200; PB 215 | CH-4016 Basel

Tel.: 061 - 690 1315

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 09:30 – 18:30, Sa 09:30 – 14:00 Uhr

reisebuero@deutschebahn.ch

www.derpart.com/reisen-basel



kraftvoll unterwegs mit



Natürlich gut in: Arlesheim • Reinach • MuttENZ • Partyservice

www.goldwurst.ch

TV MUTTENZ

SCHNEESPORT WEEKEND HOCH-YBRIG

SAMSTAG/SONNTAG, 11./12. FEBRUAR 2017
FÜR JUNG UND ALT / WEIBLEIN UND MÄNNLEIN

ORT: Müller's Posthotel, Kirchenstrasse 2, 8843 Oberiberg
REISE: Mit dem Zug
BESAMMLUNG: Bahnhof MuttENZ, Samstag 11. Feb. 2017, 06:40 Uhr
RÜCKKEHR: Bahnhof MuttENZ, Sonntag 12. Feb. 2017, 19:10 Uhr
(Der neue Fahrplan ist noch nicht vorhanden, die Zeiten können sich noch ändern. Ohne Meldung bleibt es so)



GEPÄCK: Wir fahren mit der Bahn/Bus bis vor das Hotel

SCHLAFEN: Es sind bis auf ein 4-Bett- alles 2-Bett-Zimmer.
Bettwäsche vorhanden.



PREIS: Bahnfahrt mit Halbtax, 2 Tagespass, Nachtessen, Übernachtung, Frühstücksbuffet
CHF 260.00. (Ohne Halbtax-Ermässigung + ca. CHF 50.00)
Jugendliche unter 16 Jahren nach Anfrage.

ANMELDUNG: Bitte so rasch als möglich > Plätze sind beschränkt!

ANZAHLUNG: **CHF 50.00** bei Anmeldung

ANMELDEFORMULAR



----- bitte ausschneiden oder kopieren -----

Name / Vorname :

Telefonnummer:

Abteilung:

Bemerkungen:

- habe ein ½ Tax Abo
 habe ein GA



Christian Güntensperger, Hieronymus Annonistrasse 14, 4132 MuttENZ
christian.guentensperger@finas.ch

Tel: P 061 461 30 07 / G 061 465 74 24 / N 079 241 42 61 / Fax 061 465 74 29

Wohnkompetenz in Oberwil

Mössinger
Parkett Vorhänge



www.dieRaumausstatter.ch
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61 + 64 (Hüslimatt)
Parkplätze vor dem Haus

Die Raumausstatter

Teppichhaus Sultan



Bettenhaus Bella Luna



Öffnungszeiten:

Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18.30 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr
(Lift vorhanden)

**Bettenhaus
Bella Luna AG**

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch



Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch



Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch



Das Restaurant Pizzeria Freidorf in Muttenz, mit einer gemütlichen Terasse, bietet täglich wechselnde, saisonale Menues und italienische Gerichte an. Eine grosse Auswahl an Pizza und à la carte Gerichte runden das kulinarische Angebot ab.

Ob zu zweit, an der Bar, nach dem Training, bei Vereinsnänsen oder Familienfesten, im "Freidorf" wird man verwöhnt und ist immer sehr willkommen. Eine Reservation ist empfehlenswert.

Öffnungszeiten: Mo - Sa 10:00h - 24:00h / So 16:00h - 23:00h

St. Jakobs-Strasse 153, 4132 Muttenz / Tel: 061 312 75 00

NICHT VERPASSEN!



TV Brunch
20. November 2016
10:00h
Donnerbaum



Der Eintrittspreis ist 35 Franken (Kinder bis 12 Jahre 18 Franken).

Der Vorverkauf der 135 Tickets ist in der Uhren und Bijouterie Dürrenberger an der Hauptstrasse 62 in MuttENZ

Vielleicht hat es noch Plätze für Kurzentschlossene!



Helvetia Skifit mit dem TV MuttENZ.

MONTAG, 5. DEZ. 2016

20:00 BIS 21:00 UHR

Turnhalle Kriegacker
4132 MuttENZ





komm vorbei - bewege dich
es gibt keine Altersbegrenzung
- mitmachen zählt ! -

Ein Angebot für alle Ski- und Nichtskifahrer,
für alle Frauen und Männer des TV-MuttENZ

Gesundheitspraxis für TCM
(Traditionelle Chinesische Medizin)

中药

- Tuina / Anmo - 推拿 / 按摩
- Kindertuina - 小儿推拿
- Akupressur - 指壓穴道
- Moxa, Schröpfen - 灸
- Fussreflexzonenmassage - 脚底按摩

Yvonne Fäh
TCM- Therapeutin

St. Jakob-Strasse 2
Hochhaus am Kreisel
4132 MuttENZ
Tel. 061 461 04 73

Mit entsprechender Zusatzversicherung von allen Krankenkassen anerkannt




RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME

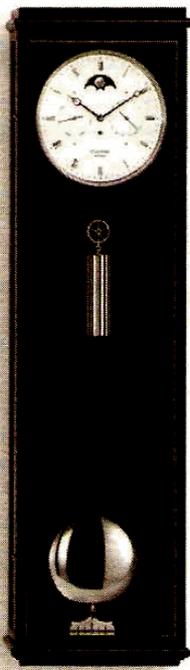


Individuelle, auf Mass geschreinerte
**KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE, TÜREN
UND VIELES MEHR**

Bizenenstr. 3 B, 4132 Muttenz, Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch



Klassisch oder modern ?



Wir haben die passende Uhr, wie auch immer Sie eingerichtet sind. Verschiedene Holzarten und Gehäuseformen fügen sich in jedem Interieur gut ein, ob top-modern und hochpräzise oder antik aus verschiedenen Epochen.

Aus der Grossuhren Manufaktur „**Erwin Sattler**“
Im Bild eine Mondphasenuhr in herausragender Qualität, zusätzlicher Anzeige für Wochentag und Datum. Gangdauer ein Monat! Schwarzes Schleiflackgehäuse.

Wir bieten Ihnen **gratis** Beratung und „probeführen“ zuhause!

Bernard Uhren
Spez. für Pendeluhren
Baselstr. 108
4153 Reinach
Tel 061 711 38 88

Tram Nr 11 Surbaum

Besuchen Sie unsere Ausstellung, lassen Sie sich von der Vielfalt faszinieren!

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich. Sympathisch.




Grafisches Service-Zentrum

DTP- und Satz-Service, Grafik, Dia-Digitalisierung, Offsetdruck, Copyshop, Ausrüsterei, Lettershop, Direktadressierung und Mailings

EDV

Datenerfassung, Adressverwaltung, Datenaufbereitung und CD-, DVD- und USB-Stick-Kopierservice

Treuhand

Buchhaltung, Abschlüsse, Löhne und Steuern

kreativAtelier

Keramik, Karten, Papiermaschee, Filz, Holz und Kundengeschenke

Restaurant Albatros

Tagesmenüs, Sonntagsbrunch, Bankette und Seminarräume

Flohmarkt

Grösster Flohmarkt der Region jeweils am letzten Oktober-Wochenende mit Verkauf von Raritäten und Schnäppchen für Sammler und Jäger

WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70-72, Postfach, CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77
f +41 61 755 71 00

info@wbz.ch
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0



Die Fähigkeit zählt, nicht die Behinderung



G. Lovato

Malergeschäft



St. Jakobs-Strasse 49, 4132 Muttenz Tel 061 461 15 15 / Fax 061 461 15 10
info@lovatomaler.ch



Physiotherapeutisches Institut

- Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- Rehabilitation/MTT
- Medical Training



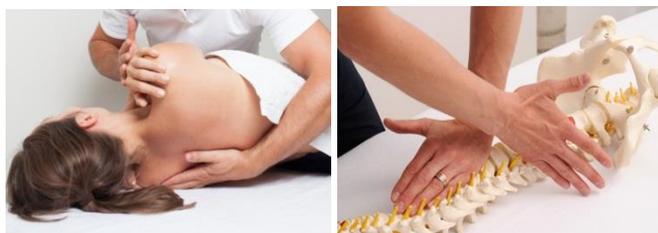
IHR SPEZIALIST FÜR PHYSIOTHERAPIE UND TRAINING AM BEWEGUNGSAPPARAT



Unser Anspruch ist es, Ihnen eine qualitativ hochwertige Behandlung zu bieten, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Beschwerden zu verstehen und aktiv damit umzugehen.

FOLGENDE 4 THEMEN SIND UNS BESONDERS WICHTIG:

1. Hohe interne Qualitätsstandards durch ständige Weiterbildung und interdisziplinären Austausch
2. Optimale Infrastruktur für jedes Bedürfnis in der ambulanten Rehabilitation
3. Klare Unterbauung unseres Vorgehens für jedes Krankheitsbild und für jeden Patienten durch wissenschaftliche Grundlagen
4. Gezielte Diagnostik und Behandlung am Bewegungsapparat



MANUELLE THERAPIE

Manuelle Therapie wird vor allem bei Beschwerden am Bewegungsapparat, insbesondere bei Rücken-, Gelenk- und Muskelschmerzen eingesetzt. Ursache dieser Beschwerden, sind häufig Fehlbelastungen, Unfälle oder Krankheiten.

Mit gezielten Handgriffen stellt der auf Manuelle Therapie spezialisierte Therapeut die Beweglichkeit von Wirbelsäule und Gelenken wieder her. Er löst Blockierungen sowie muskuläre Verspannungen, er korrigiert gestörte Gelenkfunktionen und kann so Schmerzen lindern und beheben. Genauso wichtig wie die Therapie ist das anschliessende Aufbaupro-

gramm. Um Rückfälle zu vermeiden, erstellt der Therapeut individuelle Rehabilitations- und Trainingsprogramme. Funktionsstörungen des Haltungs- und Bewegungsapparates werden von entsprechend ausgebildeten Therapeuten immer häufiger mit manuellen Handgriffen behandelt. Die Manuelle Therapie ist eine populäre Behandlungsmethode und hat mittlerweile einen festen Platz in der Schulmedizin eingenommen.

ANWENDUNG

- Untere Rückenbeschwerden
- Brustwirbelsäulenbeschwerden
- Halswirbelsäulenbeschwerden
- Schleudertrauma WAD
- Cervicogene Kopfschmerzen
- Cervicogener Schwindel
- Extremitäten Beschwerden z. B. Arthrose
- Voraussetzungen schaffen zur postoperativen Rehabilitation

OSTEOPATHIE

Osteopathie ist eine medizinische Disziplin, in der die manuelle diagnostische und therapeutische Vorgehensweise bei Funktionsstörungen des Körpers im Mittelpunkt steht.

Sie basiert auf dem Wissen aus den Bereichen der Anatomie, Physiologie, Neurologie und Pathologie. Durch eine umfassende Anamnese und Funktionsuntersuchung wird die primäre Ursache der Beschwerden oder des Krankheitsbildes ausfindig gemacht und gezielt behandelt.

Durch die ganzheitliche Herangehensweise werden alle Bereiche und Strukturen des Körpers berücksichtigt. Die manuelle Behandlung erfolgt an Gelenken der Wirbelsäule und Extremitäten, an myofaszialen Strukturen, Fissuren, Befestigungs- und Aufhängesystemen der Organe und dem cranialen System. Der Körper wird durch dieses Vorgehen von strukturellen und cranialen Blockaden befreit und Selbstheilung angeregt.

4 Balance Physiotherapeutisches Institut

Neue Bahnhofstrasse 160

4132 Muttentz

061 461 2827

physio@4balance.ch

www.4balance.ch



Das Restaurant Alessia, in der "Rennbahnklinik" in Muttenz, bietet 110 Innenplätze, im Sommer schattige Aussenplätze, einen schönen Saal und ein gemütliches Raucherstübli.

Es bietet an 7 Tagen die Woche durchgehend warme, gehobene mediterrane Küche an, mit vorwiegend Frischprodukten.

Der schöne Saal eignet sich sowohl für Familienfeste, für Vereinsanlässe als auch für Sitzungen.

**Geöffnet: Mo - Fr 08:00 - 24:00h / Sa 09:00 - 24:00h / So 10:00 - 24:00h
Kriegackerstrasse 100, 4132 Muttenz / Telefon: 061 462 40 40**



Das Restaurant Pisco, nahe dem Dorfkern Muttenz, bietet täglich vier frische, wechselnde saisonale, regionale und italienischen Menues, Gerichte à la carte und Pizzas an.

Das Pisco mit der schönen grossen Gartenwirtschaft eignet sich für alle Gelegenheiten. Als Treffpunkt nach dem Training, für Vereins- und Familienanlässe und für Gesellschaften bis 100 Personen.

**Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00h - 24:00h / Sa + So 16:00h - 24:00h
Jakob Eglin-Strasse 3, 4132 Muttenz / Tel: 061 461 70 07**

TURNER

TURNFAHRT FITNESS FREITAG VOM SONNTAG, 25.09.2016

Dieses Jahr war per Definition eine eher gemütliche Turnfahrt der Fitness Freitag-Riege der Turner angesagt. Die Verantwortung dafür hatte Felix übernommen. Schon der Start erst um 09:00 Uhr am Bahnhof Muttenz war sehr moderat. In Liestal waren wir mit schliesslich 11 Teilnehmern komplett und stiegen auf die Waldenburger Bahn um. In Waldenburg kam das Postauto zum Zug. Und von Langenbruck aus waren wir dann auf Schusters Rappen unterwegs.

Bei feinem sonnigem Herbstwetter wanderten wir auf dem Jurakamm via Bärenmatt entlang dem Nebelmeer über dem Mittelland zur Tiefmatt (Gemeinde Holderbank), wo wir nach rund 1 ½ Stunden unseren reservierten Tisch auf der Terrasse in Beschlag nahmen. Schade, dass uns infolge viel Dunst das Alpenpanorama vorenthalten wurde.



Das unterwegs à la carte vorbestellte Mittagessen und das Dessert mundeten vorzüglich und die Zeit bis zum Rückmarsch wurde intensiv auch als Training für das nächste Vereins-Jassturnier am 19.04.2017 genutzt.



Auf etwas direkterem Weg gelangten wir wieder nach Langenbruck zurück...



und mit Postauto, WB und SBB nach Muttenz, wo ein kleines Feierabendbier in unserem Stammlokal Pisco von Riegenmitglied Ramon den krönenden Abschluss bildete.



Ich danke Felix im Namen der Dabeigewesenen herzlich für die Organisation und Durchführung unserer Turnfahrt.

*Bericht Urs-Martin Koch
Fotos Thomas Jäggli (ausser Ramo im Pisco)*

ATHLETICS

EIN GANZ GROSSER EVENT FÜR DIE GANZ KLEINEN

Einmal im Stadion Letzigrund in Zürich rennen? Ein Traum vieler Athleten. Und für einige ging dieser Traum am 3. September 2016 in Erfüllung.

Jeweils 2 Tage nach dem Weltklasse Zürich Meeting findet der Kids Cup Final im Letzigrund Stadion statt. Aber damit nicht genug. An diesem Tag sollen sich auch die kleinen ganz gross fühlen. Während die Athleten im Sprint, Weitsprung und Ballwurf gegeneinander antreten, werden die Resultate und Läufe für alle Zuschauer live auf der grossen Stadionleinwand übertragen. Analog zum Weltklasse Zürich Meeting, welches jeweils am Donnerstag vor dem Kids Cup Final für Weltstars wie 100 m Läufer Asafa Powell, Dreispringer Pedro Pablo Pichardo oder aber auch Schweizer Topathleten wie 400 m Hürden Spezialistin Lea Sprunger stattfindet.

Ein riesiges Leichtathletikstadion mit Liveübertragung - besser kann es ja kaum sein. Doch!



Das gesamte Stadion wird extra für diesen Anlass „zwäg gmacht“. Diverse Zelte mit Verpflegungsmöglichkeiten stehen in der 200m Kurve. Sämtliche Begleitpersonen können sich während des UBS Kids Cups gratis mit Bratwurst, Brezel, Pommes, Getränken und Glacé verpflegen. Auch Stände mit Gewinnspielen stehen bereit, damit bestimmt keiner Begleitperson langweilig wird. Aber damit noch nicht genug. Während des gesamten Anlasses können Autogramme von bekannten Leichtathletikstars geholt werden.



Zirka alle 30-60 Minuten verteilt jemand Neuer die Autogrammkarten und verziert T-Shirts und Stofftiere. Sowohl nationale Leichtathleten wie Kariem Hussein und Mujinga Kambundji als auch internationale Grössen nehmen sich für die Kinder Zeit. Auch das eine oder andere Selfie und Gruppenfoto wird von Trainerinnen und Eltern aufgenommen.



Damit aber nicht „nur“ die Kids Cup Finalisten von diesem Anlass profitieren können, wurde die UBS Kids Cup Stafette vor wenigen Jahren ins Leben gerufen. Aus der ganzen Schweiz können sich Teams für diese Stafette bewerben. Insgesamt 72 Mannschaften werden ausgelost. So auch 2 unserer TV Muttenz athletics Teams. Ein U-16 und ein U-12 Team reisten aus diesem Grund zusätzlich an diesem Samstag nach Zürich. Und das Ziel war klar: Der Finaleinzug. Fix vom Veranstalter vorgegebene Treffpunkte und Startzeiten ermöglichten einen reibungslosen Ablauf während des gesamten Anlasses. Jedes Team hat 2 Versuche um 20 Bälle in einen Korb zu werfen. Die schnellsten 6 Teams nach 2 Durchgängen erreichen den Final. Während das Team der U-16 knapp gescheitert ist, qualifizierte sich das U-12 Team mit der drittbesten Zeit für den Final.

Mit dem 6. Schlussrang wurden die Erwartungen zwar nicht ganz erfüllt aber ich weiss ja nicht, wie nervös ich an ihrer Stelle gewesen wäre... Da ist das Werfen von 20 Bällen dann doch einfacher gesagt als getan.

Gleichzeitig zur Stafette absolvierten Valetin Pietrek der U-12 sowie Noée Rudin der U-10 als Einzelathleten den UBS Kids Cup Final. Als Nummer 1 im Kanton, haben diese 2 Athleten den spannenden Final mit dem 15. resp. 21 Schlussrang abgeschlossen.

Ein gelungener und eindrücklicher Anlass den einige Athleten so schnell nicht wieder vergessen werden.

Jennifer Provoost

ATHLETICS

SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN NACHWUCHS

Am Wochenende vom 10. Und 11. September fanden in Aarau die Nachwuchsschweizermeisterschaften der U16/18 statt. Fünf MuttENZer Athletinnen und Athleten konnten sich durch Erreichen einer Limite für diesen Anlass qualifizieren, dies sind Ryan Wyss, Matteo Sagoli, David Burgener, Shirley Lang und Laura Weigert.



David Burgener



Shirley Lang



Ryan Wyss



Laura Weigert

Der erfolgreichste Athlet in der MuttENZer Reihe war der 17-jährige Ryan Wyss. Für ihn war es nebst der EM in Tiflis, wo er eine neue persönliche Bestleistung von 49.09 aufstellte, der zweite Höhepunkt in dieser Saison. Ryan konnte bereits in seinem Vorlauf seine ausgezeichnete Form präsentieren und ging als Vorlaufschleunigster in den Final. Im Finale lief Ryan auf Bahn 4 und sein direkter Konkurrent und Favorit auf die Goldmedaille auf Bahn 3. Ryan lief die vorgegebene Taktik und zeigte ein mutiges Rennen, welches mit einer hervorragenden

Zeit von 48.68 und der Silbermedaille belohnt wurde. Damit verbesserte Ryan seine persönliche Bestzeit um eine halbe Sekunde! Für ihn ging somit eine erfolgreiche Saison 2016 zu Ende.

Matteo Sagoli überzeugte ebenfalls in seinem Vorlauf, indem er als schnellster Läufer in den Final einzog. Matteo zeigte im Final ein mutiges Rennen. Er übernahm auf den ersten 200m die Führung, bekam dann jedoch einen Ellenbogen in die Rippe und verlor somit den Anschluss an die Spitze. Dennoch kann er mit seinem 5. Platz an den Schweizermeisterschaften mehr als zufrieden sein.

Erste SM Erfahrungen sammelten Shirley Lang und David Burgener. Shirley ging über die 2000m an den Start und belegte dort den sehr guten 6. Rang. Zu erwähnen, Shirley erzielte 3 Wochen später beim Mille Gruyere Finale den sensationellen 2. Rang über 1000m und dies mit einer Zeit von starken 2.59.16. Dies bedeutet neuer absoluter Vereinsrekord, der aus dem Jahre 1998 stammt und um mehr als 9 Sekunden unterboten wurde. David Burgener bestritt die 800m und lief in seinem Vorlauf eine Zeit von 2.04.

Swiss Athletics-Nachwuchsprojekt Mille Gruyere
Foto Claudia Lang

Laura Weigert startete über die Sprintdistanzen von 100m und 200m. Über 100m erreichte sie im Vorlauf eine Zeit von 13.14. Im 200m blieb sie ebenfalls im Vorlauf hängen und kam mit einer Zeit von 27.13 ins Ziel.

Jennifer, Daniela

VOLLEYBALL

40 X WARTENBERG-CUP



In Basel pflegt man zu sagen, sobald ein Anlass mehr als einmal stattgefunden hat, gilt er als Tradition. Darüber lässt sich natürlich streiten. Unbestritten zu einer Tradition geworden ist ein Anlass hingegen, wenn er seine 40. Ausgabe feiern darf. Ein solches Jubiläum konnte Ende September der Wartenberg-Cup erleben. Ein zweitägiges Volleyballturnier, bei dem sich Teams aus der näheren und weiteren Region in ihrer Sportart messen und sich dabei den letzten Schliff für die im Oktober beginnende Meisterschaft holen. Während zwei Tagen wurde die Muttenzer Kriegackerhalle quasi zum Epizentrum der regionalen Volleyballwelt.

Der Samstag stand dabei ganz im Zeichen des Volleyball-Nachwuchses. In den Kategorien Juniorinnen U17 und Juniorinnen U19 kämpften jeweils vier Teams um den Turniersieg ihrer Altersklasse.

Neben den Mannschaften des gastgebenden TV Muttenz waren Juniorinnen-Teams aus Therwil, Münchenstein, Aesch/Pfeffingen und Laufen dabei, welche spannende und hochstehende Spiele zeigten.

Im Final der Kategorie U17 zwischen dem VBC Münchenstein und Sm'Aesch Pfeffingen stand es

nach zwei Sätzen 1:1 Unentschieden, sodass der Turniersieg erst im Tie-Break entschieden wurde.

In diesem Entscheidungssatz konnten sich die Mädchen von Sm'Aesch Pfeffingen durchsetzen.

Auch das Finalspiel der U19-Juniorinnen gestaltete sich äusserst spannend. Strahlendes Siegerteam wurden die von Trainer Jürg Meier (ein im TV Muttenz wohlbekanntes Gesicht) trainierten Juniorinnen des VB Therwil.

Der Turniersonntag gehörte den Damentteams aus der 3. & 4. Liga. Mit 14 teilnehmenden Mannschaften war das Turnier so vielseitig besetzt wie schon lange nicht mehr. Neben verschiedenen Vereinen aus beiden Basel, spielte mit dem VC Minseln auch eine Mannschaft aus dem benachbarten Deutschland mit und verlieh der 40. Ausgabe des Wartenberg-Cup einen Hauch von internationalem Flair.

Auf allen vier Feldern wurde emsig serviert, angegriffen, geblockt, verteidigt, gehadert und gejubelt. Zwischen den Spielen sorgte unsere Turnierbeiz für die adäquate Verköstigung von aktiven und passiven Freunden des Volleyballsports.

Nachdem der VBC Münchenstein am Samstag bei den Juniorinnen noch beide Finalspiele verlo-

ren hatte, gelang ihnen am Sonntag bei den Erwachsenen mit einer ebenfalls sehr jungen Mannschaft der Turniersieg. Für diese Leistung wurde die Equipe mit einem Geschenkkorb belohnt, welcher mit Sicherheit ein gemütliches Mannschaftssessen zur Folge haben wird. Ebenfalls über einen schönen Preis freuen durften sich auf die Mannschaften auf den Rängen 2 und

3: Volley Glaibasel und TV MuttENZ 1. Das Turnier-OK freut sich bereits jetzt auf die 41. Wartenberg-Cup-Ausgabe im kommenden Jahr und möchte an dieser Stelle allen Beteiligten ganz herzlich für die tolle Mithilfe danken!

*Bericht Fabian Wehrle
Fotos Christoph Lüdlin*



Die Rangliste und weiter Fotos findest du unter: www.tvmuttENZ.ch/volleyball - Wartenberg Cup 2016

Mir sinn
glügglig und so froh,
hänn Si bim TRACHTNER
BICO gno!

Gratis Zolli-Abo

... und erst noch
Fr. 110.– für die
alte Matratze
beim Kauf einer
AirPulse, Privilège,
Airtex, Tempur,
ClimaLuxe,
MicroClean,
Super Relax,
Grand Luxe

TRACHTNER

MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 08.00 – 16.00 Uhr

VersicherungsBeratung GmbH

2016

Hansueli Vogt
Dipl. Vorsorge;- & Finanzberater IAF
Dipl. Fondsberater IAF
Dürrbergstrasse 15a
4132 Muttenz



Tel. 061 461 22 23
Natel: 079 938 37 22
E-Mail hans-ueli.vogt@bluewin.ch

Versicherungsfragen: *Vogt Beratung*



Bader-Immo
079 434 50 28

Bader-Immo
Dürrbergstrasse 15a
4132 Muttenz
Tel. +41 (0) 79 434 50 28
Mobil +41 (0) 79 434 50 28
info@bader-immo.ch
www.bader-immo.ch





Einladung zur TVM Schnitzel - Jagd

am 15. Januar 2017



Zum Frühsportplausch für die ganze Familie / Durchführung bei jedem Wetter / GRATIS

BESAMMLUNG: Dorfplatz MuttENZ im Durchgang zur Verwaltung

STARTFENSTER OFFEN: von 09:30 – 10:00 Uhr Dauer 60-90 Minuten

Alle können mitmachen:

<p>FÄHRTE SPIRIT: Gemütliche Linie im Geiste der frühmorgentlichen Natur-Geniesser</p> <p>AUCH FÜR FAMILIEN UND HUNDEBEGLEITUNG GEEIGNET</p>	<p>FÄHRTE SPRINT: Sportlich über Berg- und Tal Untergrund: Strassen, Waldwege, Waldpfade, Wanderwege</p>
--	---

ZIELORT: Irgendwo mit Frühstück und gemütlichem Zusammensein.

REGELN: Es gibt keine, ah doch, einfach den ausgelegten Zeichen am Boden nachrennen, laufen, seggle, wandern. Eine kurze Instruktion gibt's am Start.

Die Startfensterzeit ist einzuhalten. Ein Start ausserhalb dem Startfenster erfolgt ausser Konkurrenz.

Die Jagd nach den Schnitzeln bewegt sich innerhalb dem MuttENZer Bann. Der Anlass ist gratis.

Wer 3 Std. nach dem Start nicht im Ziel ist, wird gesucht. Notnummer: 079 909 36 19

GARDEROBE: Die Garderobe wird vom Start ins Ziel transportiert, wo man zwar nicht duschen, sich aber warm und trocken umziehen kann. Bitte am Start Zweitkleider / Pullover / Jacken / Schuhe / Wertsachen in einer persönlichen Tasche deponieren.

RANGLISTE UND PREISE: Es wird pro Kategorieroute gewertet und ein Wanderpreis übergeben. Preisberechtigt sind nur TV-Mitglieder, keine Teamwertung (es zählt die Zieleinlaufreihenfolge).

Die Randverkündigung findet am Zielort statt wenn alle da sind und sich etwas genehmigen konnten.

Auf dem Schnitzel-Wanderpokal erfolgt die Eingravur der Siegernamen.

Also, anstatt sich nochmals umdrehen: **AUFstehen und mitmachen - weitersagen.**

Im Namen der organisierenden Turner wünsche ich dir schon jetzt viel Spass.

Ich wünsche ich dir und deinen Lieben Frohe Weihnachten und ein gesundes 2017.

Das Schnitzeljagd - Team

**Ramseyer
Elektro AG**
die Vollprofis

MuttENZ Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

Coiffure
**Sylvia
Pittori**

Damen und Herren

*Sylvia Aebin-Pittori
Tramstrasse 59
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 96 96*

Ihr Ansprechpartner ...
... für alle Bauleistungen

Bau- und Totalunternehmung
MuttENZ - Birsfelden - Pratteln
Telefon: 061 / 467 99 66
Internet: www.edm-jourdan.ch
eMail: bau@edm-jourdan.ch

**Edmund
Jourdan
AG**

FREDI SOMMERHALDER
BUCH- UND OFFSETDRUCK
TELEFON 061 461 79 81

FSD
DRUCKSACHEN

4132 MUTTENZ
BAHNHOFSTRASSE 39A
FAX 061 461 79 56

Hier könnte dein Inserat stehen!
Infos dazu findest du im Impressum
auf Seite 39

**WOEHRLE
PARKETT
SCHREINEREI**

Dorfmatstr. 8 4132 MuttENZ
T: 061 461 14 34
info@woehrle-parkett.ch
www.woehrle-parkett.ch



STIFTUNG WERKTEAM

**Hausräumungen und Umzüge
Fachgerechte Entsorgung
Möbelrestaurierung**

Mit Ihrem Auftrag unterstützen Sie eine Sozialfirma, die sich für randständige Personen aus unserer Region einsetzt

Stiftung Werkteam Telefon 061 951 14 60
www.stiftung-werkteam.ch

WEINGUT
JAUSLIN



Ihre MuttENZer
Winzerfamilie

Weinladen
Donnerstag 16.30 - 19.00
Samstag 8.30 - 12.00

Urs und Regula Jauslin
Baselstrasse 32, 4132 MuttENZ
Tel. 061 461 84 35
info@weingutjauslin.ch
www.weingutjauslin.ch

STOFFBEDARF

Hauptstrasse 95
4132 MuttENZ
Tel. 061 462 46 46
www.stoffbedarf.ch



**Modische Stoffe, Mercerien
und Schnittmuster. Ihr
Stoffgeschäft in der Region
mit Fachberatung.**

HEIZOEL
Schenk AG
MuttENZ
061 465 94 94



PROTOKOLL DER 138. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DES TV MUTTENZ VOM MONTAG, 19. SEPTEMBER 2016

KONGRESSZENTRUM MITTENZA, GROSSER SAAL, 20:00 UHR

Anwesend: 92 stimmberechtigte Mitglieder ab 16 Jahren (siehe Anhang I) sowie der Vorstand: Karl Flubacher (Präsident), Rita Mauroner (Vizepräsidentin), Hansueli Vogt (Kassier/ Mutationsführer a. i.), Reto Wehrli (Protokollführer), Edith Zogg (Redaktorin), Markus Bienz (Webmaster); für die Abteilungen im erweiterten Vorstand: Raymond Burkart (BB), Urs-Martin Koch (TU), Urs Meier (HB), Georges Schneider (VB), Sandra Sisti (TI), Marco Stocker (LA).

Namentlich abgemeldet: Beni Meier (UH) sowie 74 Mitglieder (siehe Anhang II).

Vor Beginn des geschäftlichen Teils spielt der Musikverein mit drei Stücken auf (19:55 bis 20:10 Uhr).

Karl Flubacher erklärt die Zeiträume, welche von der GV rückblickend behandelt resp. prospektiv vorbereitet werden. Wie im letzten Jahr stellt er ein Zitat an den Beginn der Versammlung: „Ja. Das machen wir!“ Es handelt sich um den Entscheid des Vereinsvorstands, eine neue Mitglieder-Datenbank einzuführen, anlässlich der Sitzung vom 21. März 2016).

Stimmzähler werden erst bei Bedarf gewählt. Als Wahlpräsident hat Jürg Honegger zugesagt. Es gibt keine Gegenvorschläge, er wird einstimmig bestätigt. Die Traktandenliste erfährt keine Änderung.

1. PROTOKOLL DER LETZTEN GV (VOM 17. SEPTEMBER 2015)

Das Protokoll (publiziert im „inform“ 04/2015 und anforderbar beim Präsidenten) wird ohne Änderungswünsche einstimmig genehmigt und von Karl verdankt.

2. MUTATIONEN

Zunächst wird der sieben im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder gedacht: Karl Stegmann-Gonzi (1921–2015), Salvatore Patuto-Wägli (1951–2015), Sonja Lisser (1944–2015), Charlotte Graeser (1946–2016), Paul Mesmer-Coigny (1930–2016), Rosemarie Messerschmitt-Küenzi (1917–2016), Marianne Seiler (1937–2016).

Die Gesamt-Mitgliederzahl ist gegenüber dem Vorjahr um 37 angestiegen. Altersmässig herrscht wie gewohnt der grösste Zulauf bei den Jüngsten. Nach Abteilungen verfügte der TVM im Vereinsjahr 2015/16 über folgenden Mitgliederbe-

stand (Erhebungszeitpunkt September 2016): 260 TU (+19), 142 TI (–9), 139 LA (–3), 166 BB (+28), 116 HB (+2), 43 UH (+1), 164 VB (+6) und 241 Passive (–7, inkl. Gönner), total 1'271 Mitglieder (+37).

Technisch wird die Mutationsführung erleichtert durch die neue Mitglieder-Datenbank, welche bereits von mehreren hundert Vereinen in der Schweiz genutzt wird. Jede Abteilung oder Riege lässt rasch und einfach in einer Excelliste herausziehen.

3. BERICHTE

3.1 JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Karl Flubacher stellt die Mitglieder-Datenbank auch ins Zentrum seines vierten Jahresberichts als Präsident. Jahrelang stand die vorhandene Datenbank in der Diskussion, nur war nicht klar, wie sie sich verbessern liesse. Bei der Suche nach Alternativen wurden erst Kriterien definiert, dann nach einem entsprechenden Anbieter gesucht. Nach einem persönlichen Augenschein bei Fairgate in Effretikon im März folgte die Beratung im Vorstand, der das Okay dazu gab. Die Abteilungsmutationsführer erhielten die Software an fünf heissen Sommerabenden im Wintergarten von Karl erklärt. Die Zugriffsfreiheit ist mutig gewählt – es wird sich zeigen müssen, ob sich das bewährt. Eine weitere Bewährungsprobe steht uns anlässlich des Versands der Jahresrechnungen bevor. Wir haben das Risiko gewagt und einen Anbieter gewählt, dessen Applikation auch auf dem Mobiltelefon einsetzbar wäre. Im Gegenzug steht das Finanzmodul noch nicht bereit. Ob es rechtzeitig für den Rechnungslauf zur Verfügung sein wird, ist noch nicht bekannt. Wenn nicht, gibt es einen Plan B.

Angesichts der umfangreichen Arbeiten zur Überführung der Mitglieder in die neue Datenbank musste ein zweites Vorhaben, die Überarbeitung der Website, verschoben werden, um nicht zwei Grossprojekte gleichzeitig am Laufen zu haben. Ist die Website neu aufgeschaltet, kann dann die ebenfalls schon länger ins Auge gefasste Revision der Statuten folgen.

Immerhin laden wir im November zum Brunch als Nachfolgeveranstaltung des Turnerabends, Tickets gibt es unmittelbar im Anschluss an die GV im Vorverkauf bei Rita. Ein Turnerabend war wegen des Aufwands nur alle fünf Jahre reali-

sierbar, den Brunch hoffen wir alle zwei Jahre zu schaffen.

Nächstes Jahr wird Edith nach sieben Jahren die Redaktion des „inform“ abgeben; fände sich rascher ein/e Nachfolger/in, würde sie das Amt bereits früher zur Verfügung stellen. Eine Nachfolge drängt sich mittelfristig auch beim OKEI auf, das allmählich in die Jahre kommt. Das Team wird noch ein wenig weitermachen. Wer in seine Fusstapfen tritt, muss nicht alles in derselben Weise handhaben wie die Vorgänger.

Neben diesen Angelegenheiten gilt es die Kerngeschäfte nicht zu vergessen – Meetings, Meisterschaften, Turnfeste. Für sich persönlich stellt Karl eine weitere Amtszeit in Aussicht und erklärt, es dürften auch mehr als die ursprünglich zugesicherten fünf Jahre werden.

3.2 JAHRESBERICHT DER HALLENKOORDINATION

Marco Sisti: Im April fand die Koordinations-sitzung mit den Verantwortlichen aus den Abteilungen statt. Die Wiedereröffnung der ‚alten‘ Hinterzweien-Halle (neu offiziell ‚Halle 4‘ genannt) ergab eine Entlastung – doch die verschiedenen Gruppierungen nach zwei Jahren wieder in die frühere Halle zu bringen, war nicht so einfach. Es ergaben sich neue Puzzleteile, da sich manche Gruppen an die neuen Verhältnisse gewöhnt hatten. Leider musste festgestellt werden, dass in Halle 4 der Einbau von Materialschränken vergessen wurde. Angesichts von absehbaren Lagerengpässen in der neuen Gründen-Halle muss in diesem Zusammenhang von einem generellen Problem gesprochen werden. Veränderungen sind auch bei der Hauswarttätigkeit festzustellen. Da die Abwarte nicht mehr in den Schulanlagen wohnen, werden Blockzeiten rigoroser durchgesetzt. Oft müssen Nutzer/innen die Halle verlassen, ohne noch Zeit zum Duschen zu haben. Eine gereizte Auseinandersetzung nützt erfahrungsgemäss jedoch nichts, mit konstruktiven Gesprächen erreicht man mehr. Bei kleinen Differenzen untereinander ist immer wieder Rücksichtnahme gefordert. Angesichts der vielen Lektionen, die in unserem Verein angeboten werden, kann jedoch festgehalten werden, dass alles rund läuft.

3.3 JAHRESBERICHT DER GESELLIGKEITSKOMMISSION

Marianne Menge: Die GK sorgt dafür, dass die zwischenmenschliche und spassige Seite nicht zu kurz kommen. Kontakte zwischen den Abteilungen werden so aufrechterhalten und verbessert. Am Altjahreshock (27. November) geht es gemäss Hans Wermelinger mittlerweile ruhiger zu und her, das traditionelle Jahreshighlight der Turner wird jedoch immer noch von 60 Männern besucht. Eine Besonderheit waren diesmal die Gäste: Vorturnerinnen und Mitglieder der GK.

Peter Wermuth und seine Koch-Equipe lieferten wie stets den Hauptbeitrag zum Gelingen des Abends. Rolf als Musiker aus den eigenen Reihen bot melodiöse Unterhaltung. Georges und sein Team dekorierten den Raum, der andere Georges erntete Applaus für seine Witze. Die Schnitzeljagd fand wiederum am widrigsten Sonntag des Winters statt (10. Januar). Immerhin liessen sich 24 Teilnehmende dennoch nicht abhalten, den von Hansueli Vogt gesprayten, abbaubaren Neonmarkierungen nachzugehen, sogar ein kleines Mädchen im Kinderwagen war dabei. Das Schneeweekend (5./6. März) mit Christian Güntensperger lief so gut, dass es nicht einmal mehr eines Berichts oder Fotos in „inform“ bedurfte. Die GK hofft, dass Christian diese zwei Tage weiterhin organisieren wird. Der Einladung von Rolf Deller zum Preisjassen (23. März) folgten 3 Damen und 11 Herren – zur Bildung von vier Teams engagierte er noch zwei Spieler von der Strasse weg. Die Spiele wurden in angemessenem Ernst ausgetragen. Für das Eierbüffet (8. April) bereitete das wohlbekannte Team erneut mehr als 300 Brötchen für fast 100 vergnügte Frauen vor. Im Unterhaltungsteil erfreuten sie sich an einem Lottomatch, den Roman Bühler inszenierte. Das Volleyball-Plauschturnier (20. April) zeigte auf, dass auch ältere Semester aus anderen Riegen geschickt mit dem Ball umzugehen verstehen (Der älteste Teilnehmer im Sieger-Team hatte Jahrgang 1933!). Und für die Männer standen über die Sommersaison wiederum fünf Anlässe im Angebot: Schiessen in der Lachmatt, Velobummel, Kreuzfahrt auf der ‚MS Kaiseraugst‘, ein Grillabend sowie ein Besuch im Polizeimuseum Basel. Als Organisatoren walteten Peter Iten (Velotour) und Hans Wermelinger (alle übrigen). Im November steht als neuer Anlass der Brunch bevor, den die GK mitträgt. Er verspricht eine tolle Sache zu werden.

4. KASSA- UND REVISORENBERICHT

Hansueli Vogt: Die Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen fielen geringer aus als budgetiert, da ein Teil der Rechnungen erst im Mai gezahlt wurden und damit aus dem Vereinsjahr herausfallen. Der Rest bewegt sich im Rahmen der Erwartungen. Bei den Ausgaben fielen Computer und Software kaum ins Gewicht, da die Rechnung nicht mehr in diesem Vereinsjahr eintraf. Der geringe Verlust entspricht ziemlich genau dem Voranschlag.

Eine Auflistung der Auszahlungen an die Abteilungen für die Veranstaltungen Eierleset und Jazz uf em Platz zeigt, dass Mithilfe rentiert.

Abschliessend beantragt Kassenrevisor Hermann Lutz aufgrund der von ihm und Vera Schlittler am 15. September 2016 vorgenommenen Überprüfung die Erteilung der Décharge. Die exakte Buchführung und die grosse Arbeit von Hansueli

werden verdankt. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und die Entlastung erteilt.

5. EHRUNGEN

5.1 SPORTLICHE ERFOLGE

- DIE JUGENDRIEGE beteiligte sich am Regionalen Jugendturnfest in Thürnen (19. Juni 2016).
- Eine DELEGATION VON TURNERINNEN UND TURNERN holte den 3. Rang am Baselbieter Kantonalturnfest Diegten (10.–12. Juni 2016) und gewann damit einen Wanderpreis und einen Kranz.
- RYAN WYSS (LA): Teilnahme am Halbfinal der U18-EM über 400 m und in der Medley-Staffel in Tiflis (Georgien); Schweizer Allzeit-Bestleistung über 400 m in der Halle in der Kategorie U18; Silber über 400 m an der Nachwuchs-SM (U18); Silber über 200 m an der Hallen-SM (U18); Rang 5 mit der Olympischen Staffel an der Staffel-SM (U18).
- LAURA WEIGERT, SINA WEIGERT, MATTEO SAGOLJ UND DAVID BURGNER (LA) wurden zusammen mit Aurel Hiltmann vom SC Liestal als Mixed-Team Schweizer Meister am Schweizer Schulsporttag in St. Gallen, zeitgleich mit dem Team der Sek Pratteln.
- DANIELA WYDLER (LA) stellte mit der Staffel über 4 × 400 m (WOM) an der Staffel-SM einen neuen Kantonalrekord auf und holte Bronze; Halbfinalteilnahme an der SM (Aktive) über 400 m; Rang 7 über 400 m an der Hallen-SM (Aktive).
- DAVID BURGNER (LA): Halbfinalteilnahme über 800 m an der U18-SM.
- MATTEO SAGOLJ (LA): Rang 5 über 600 m an der SM (U16); Rang 5 mit der Olympischen Staffel an der Staffel-SM (U18).
- LAURA WEIGERT (LA): Rang 9 mit der Olympischen Staffel an der Staffel-SM (U18); Halbfinalteilnahme über 100 m und 200 m an der SM (U18).
- SHIRLEY LANG (LA): Bronze mit dem Team von Athletics Baselland über 3 × 1'000 m an der Staffel-SM; Regionenmeisterin Zentralschweiz über 2'000 m; Rang 5 über 2'000 m an der SM (U16).
- BASKETBALL: die JUNIOREN U16 gewannen sämtliche Spiele der Saison und wurden so mit ungeschlagene Regionalmeister. Das frisch zusammengestellte Team der JUNIORINNEN U14 holte in seiner ersten Saison gleich den regionalen Meistertitel. Das HERREN 1 ist ebenfalls Regionalmeister geworden und schaffte damit nach nur einer Saison in der 4. Liga den Wiederaufstieg in die 3. Liga.

- HANDBALL: Das HERREN 2 wurde in der 4. Liga Regionalmeister und schaffte somit den Aufstieg in die 3. Liga. Der SPIELGEMEINSCHAFT DES TV MUTTENZ und des TV-Pratteln NS bei den JUNIOREN U15 gelang mit dem Regionalmeistertitel der Aufstieg in die U15-Inter-Meisterschaft.
- UNIHOCKEY: Die ehemaligen Muttenzer Junioren MORITZ EGGMANN, TIM KRAMER (Goalie) und DENNIS KRAMER spielten bei Unihockey Basel Regio (dem gemeinschaftlichen Leistungsverein von TV Oberwil, Squirrels Ettingen und Unihockey Basel United) und hatten massgeblichen Anteil an dessen Aufstieg in die NLB. Am 10. April 2016 bezwangen sie Unihockey Zürisee in der ‚Best of three‘-Ausscheidung mit 5:3 und gewannen die Serie gleich 3:0.
- VOLLEYBALL: Das DAMEN 1 wurde in der 4. Liga Gruppensieger ohne Niederlage und schaffte den Aufstieg in die 3. Liga. Die SENIOREN 1 holten einmal mehr den Titel des Kantonalmeisters in der Kategorie A des BLTV.

5.2 VEREINSTREUE

Massgebend für die Ehrungen ist das Eintrittsdatum in der Mitglieder-Datenbank.

- 25 Jahre Aktivmitgliedschaft: Therese Brügger, Tobias Hüni, Philippe Kirmser, Monika Meister, Patrick Moser, Urs Schlittler, Sandra Stocker.
- 50 Jahre Aktivmitgliedschaft: Nelly Besutti und Martin Burkhard.
- 60 Jahre Aktivmitgliedschaft: Edith Buess, Raymond Kohler, Hans Kradolfer, Lilly Rychen Und Hansruedi Roth.

5.3 ERNENNUNGEN

- Zum FREIMITGLIED: In diesem Jahr wurden in den Abteilungen keine Freimitglieder ernannt.
- Zum EHRENMITGLIED (Laudatio Georges Schneider): ESTHER GYSIN trat vor 38 Jahren in den TVM ein und entdeckte ziemlich bald Volleyball als ihre bevorzugte Sportart. Doch einfach nur spielen war ihre Sache nicht – so begann sie zusätzlich im Abteilungsvorstand mitzuarbeiten als Technische Koordinatorin sowie Meisterschaftsverantwortliche (1993–2006). Ab 1996 engagierte sie sich während 20 Jahren als Trainerin der Juniorenmannschaften. Sooft sie Anfragen wegen der Organisation von Miniturnieren in Muttenz erhielt, ging sie mit viel Einsatz ans Werk. Selbst Hilfestellung anzunehmen, fiel ihr hingegen eher schwer – lieber stand sie eine Stunde früher in der Halle, um alles allein aufzustellen. Immerhin bewies sie dabei stets ihr bemerkenswertes Organisationstalent. Die Administration der Turniere im Rechnungsbüro führte sie eben-

falls eigenhändig aus. Als J+S-Coachs Thema wurden, übernahm sie auch noch diese Funktion (2002). Diesen Frühling hat sie nun ihr Traineramt bei den U15 abgegeben. Sie bleibt allerdings Coach und Trainerin des Damen 3 (zusammen mit Pia Lautenschlager). Die Ehrenmitgliedschaft wird von der Versammlung mit Applaus bestätigt.

- Zum EHRENMITGLIED (Laudatio Urs Meier): BEAT STIHL begann mit 15 Jahren Handball zu spielen, und zwar auf der nicht einfachen Position als Goalie. Wegen eines Wohnortswechsels in den Aargau ist er mittlerweile nicht mehr als Spieler im TVM aktiv, aber Passivmitglied geblieben. Von grosser Bedeutung für die Abteilung war seine 27 Jahre lang ausgeübte Tätigkeit als Leiter Animation (Organisation der Spieltage von U11 und U13), für die er bereits die Ehrenmitgliedschaft im HRV erhielt. Auch seine Ernennung zum TVM-Ehrenmitglied wird per Akklamation vollzogen.

6. ANTRÄGE

Beim Vorstand sind in der gesetzten Frist (21. August 2016) keine Anträge eingegangen.

7. JAHRESPROGRAMM 2016/17

Das Jahresprogramm (aktualisiert publiziert in den „inform“-Ausgaben und abrufbar über die Website) wird einstimmig gutgeheissen.

8. FESTSETZUNG DES GRUNDBEITRAGS UND GENEHMIGUNG DES BUDGETS

Das Budget, welches einen geringfügigen Aufwandüberschuss vorsieht, wird ohne Fragen oder Diskussion einstimmig genehmigt, ebenso die Beibehaltung der Grundbeiträge (Aktive 70 Fr., Jugendliche 40 Fr., Kinder gratis).

9. WAHLEN

Wahlpräsident Jürg Honegger spricht „im Namen aller An- und Abwesenden“ den Vorstandsmit-

gliedern Dank aus. Die Gesamtwiederwahl des bestehenden Vorstands erfolgt mit kräftigem Applaus: Karl Flubacher (Präsident), Rita Mauroner (Vizepräsidentin), Hansueli Vogt (Kassier / Mutationsführer a.i.), Reto Wehrli (Protokollführer), Edith Zogg (Redaktorin) und Markus Bienz (Webmaster).

Als bisherige Kassenrevisorin wird Vera Schlittler bestätigt. Als nachrückender zweiter Revisor für den turnusgemäss ausscheidenden Hermann Lutz stellt sich Markus Leu zur Wahl, die einstimmig ausfällt.

Weitere, vom Vorstand direkt ernannte Funktionäre sind: Marco Sisti (Hallenkoordinator), Roman Bühler (Materialverwalter), Clemens Barges (Fähnrich), Monique Stadelmann (Fähnrich-Stv.), Hanspeter Müller (Vertreter bei den Turnveteranen BL) und Hans Wermelinger (Leiter der Seniorenwandergruppe). Die Delegierten für Verbandsversammlungen werden ad hoc bestimmt, je nach anfallenden Themen.

Zur Information zeigt Karl die Auflistung der J+S-Coachs, welche sich einmal im Jahr anstelle der Juko treffen. Die Coachs werden durch die Abteilungen bestimmt, ebenso die Mitglieder der Kommissionen, die ebenfalls namentlich präsentiert werden. Eine aktuelle Liste findet sich auf der „Ansprechpersonen“-Seite in jedem „inform“.

10. DIVERSES

Dringend wird ein/e Nachfolger/in für Edith als Redaktorin gesucht. Aufgabe: viermal im Jahr ein Wordfile des „inform“ erstellen, dazu bei den Abteilungen Berichte nachfragen, Abgabe der Daten an die Druckerei. Hinzu kommen Verwaltung und Pflege der Inserenten. Unterstützung wird gerne gewährt, Gestaltungsfreiheit besteht ebenfalls. Karl und Edith betreiben eine aktive Suche.

Schluss der Versammlung: 21.51 Uhr.

Muttenz, 16. Oktober 2016
fürs Protokoll: Reto Wehrli

ANHANG I: ANWESENDE MITGLIEDER

Séverine Alary (TI), Martin Allemann (VB), Silvia Amacher (TI), Käthy Angst (Freimitglied), Kurt Angst (TU), Monika Anzelini (TI), Jacqueline Bacher (TI), Vreni Bauknecht (TI), Jacqueline Boutellier (TI), Caroline Bucheli (TI), Roman Bühler (TU), Helen Burkhard (TI), Martin Burkhard (TU), Inge Burri (TI), Monika Burri (TI), Alice Dambach (TI), Dominique Ebnetter (TI), Peter Eichenberger (TU), Yvonne Fäh (TI), Urs Fehrer (HB), Vreni Flubacher (TI), Rachel Gauhl (TI), Özden Gökbas (TI), Jeannette Gotsch (TI), Heinz Graeser (TU), Marianne Grollimund (TI), Esther Gysin (VB), Päuli Gysin (VB), Ulrich Hablützel (TU), Nicole Hofer (TI), Roger Hofmann (TU), Hanni Holzer (TI), Jürg Honegger (TU), Gabrielle Jordi (TI), Anuschka Kälin (TI), Philippe Kirmser (HB), Andrea Knapp (TI), Raymond Kohler (TU), Hans Kradolfer (Freimitglied), Beat Krattiger (TU), Christian Kropf (TU), Judith Kropf (TI), Markus Leu (HB), Nicole Leu (TI), Angelika Leuenberger (TI), Liliane Luder (TI), Hermann Lutz (TU), Silvia Maurer (TI), Monika Meister (VB), Günter Menge (TU), Marianne Menge (TI), Marlise Moser (TI), Martha Moser (TI), Patrick Moser (LA), Doris Müller (TI), Erich Müller (TU), Peter P. Müller (TU), Monika Nenninger (TI), Annagret Perren (TI), Christoph Ritschard (VB), Florian Rosebrock (VB), Hansruedi Roth (TU), Lilly Rychen (TI), Sonja Schaffner (TI), Alfred Schällebaum (TU), Kurt Schaub (TU), Ernst Schenk (TU), Urs Schlittler (VB), Ruth Schmid (TI), Therese Schmid (TI), Heinz

Schmied (TU), Janetta Schödler (TI), René Schwaller (TU), Bea Seiler (BB), Sonja Sieber (TI), Marco Sisti (Hallenkoordinator/TU), Anni Stern (TI), Beat Stihl (HB Passiv), Heidi Stocker (TI), Sandra Stocker (LA), Kristina Stöckli (TI), Jürg Tschopp (HB), Heiner Vogt (TU), Irène Vogt (TI), Peter Währer (TU), Maya Weber (TI), Markus Weller (HB/TU), Hans Wermelinger (TU), Peter R. Wermuth (TU), Hans Jörg Wüst (TU/HB), Ute Wüst (TI), Rosmarie Zaugg (TI).

ANHANG II: ABGEMELDETE MITGLIEDER

Jacqueline Abdelhamid, Simon Altwegg, Irene Arnold, Peter Baumann, Peter Bernard, Sonja Bernard, Cyrill Bielmann, Jürg Bolliger, Raphael Borneque, Alberto Boulosa, Therese Brügger, Edith Buess, Ricardo Cardoso, Paolo Cortello, Frieda Eberli, Sebastian Ebnetter, Bea Engist, Roman Fankhauser, Anita Flubacher, David Fromm, Katrin Gabriel, Gertrud Gfeller, Ruth Glaser, Jacqueline Graf, Christian Güntensperger, Marco Güntert, Felix Gygli, Agnes Hermann, Doris Hochuli, Anne Honegger, Vreni Honegger, Claude Hüni, Tobias Hüni, Mirjam Huwiler, Marianne Innocenti, Nicole Jochim, Susanne Kobelt-Buser, Yvonne Kobi, Dominik Koch, Bruno Koller, Christine Koller, Raphael Koller, Tim Kramer, Cedric Leu, Joëlle Leu, Florian Meier, Noah Mensch, André Mesmer, Annina Mesmer-Nuotclà, Heidi Moser, Andrin Mosimann, Mario Mosimann, Caroline Mössinger, Philipp Mumenthaler, Jean-Daniel Neuhaus, Anita Pfister, Thomas Reichenstein, Raphael Reinhard, Sibylle Rui, Fabian Schaffner, Käthi Scherer, Urs Scherer, Astrid Schmid, Stefan Schneilin, Pascal Schnell, Urs Schwarz, Manuela Stebler, Antonino Trabucco, Marianne Tschudin, Hansruedi Ueltschi, Cyrill Vöggtlin, Fabian Wehrle, Brigitte Weigert, Margrit Wüthrich.

FOTOS DER GENERALVERSAMMLUNG 2016



92 Mitglieder des TV Muttenz



Der Vereinsvorstand und die Abteilungspräsidenten



25 Jahre Aktivmitgliedschaft,



50 Jahre



und 60 Jahre Aktivmitgliedschaft



Ehrenmitglieder



VORSTÄNDE ANSPRECHPERSONEN ADRESSEN

VEREINSVORSTAND	NAME	E-MAIL	TELEFON
Präsident	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, 4132 MuttENZ	praesident@tvmuttENZ.ch	061 461 54 02
Vizepräsidentin	Rita Mauroner In der Dorfmat 1, 4132 MuttENZ	r.f.mauroner@bluewin.ch	061 461 17 36
Mutationsführer	a.i. Hansueli Vogt, Dürrbergstrasse 15A, 4132 MuttENZ	mutation@tvmuttENZ.ch	061 461 22 23
Kassier	Hansueli Vogt, Dürrbergstrasse 15A, 4132 MuttENZ	kasse@tvmuttENZ.ch	061 461 22 23
Protokollführer	Reto Wehrli, Tramstrasse 53, 4132 MuttENZ	rewe@gmx.ch	061 599 24 78
Webmaster	Markus Bienz, An der hohlen Gasse 4, 4058 Basel	webmaster@tvmuttENZ.ch	061 681 31 53
Redaktorin <i>inform</i>	Edith Zogg, Falkenstrasse 14 / MuttENZ, 4127 Birsfelden Zustellung	inform@tvmuttENZ.ch	061 313 07 05
ABTEILUNGSPRÄSIDIEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Turnerinnen (TI)	Sandra Sisti, Römerweg 21, 4132 MuttENZ	sandra_sisti@bluewin.ch	061 461 26 24
Turner (TU)	Urs-Martin Koch, St. Arbogast-Strasse 30, 4132 MuttENZ	urs-martin.koch@bluewin.ch	061 461 78 90
Athletics (AT)	Marco Stocker, Unter Brieschhalden 8, 4132 MuttENZ	marco.s.stocker@bluewin.ch	061 461 36 85
Basketball (BB)	Raymond Burkart, Brunnmattstrasse 2a, 4132 MuttENZ	tvmuttENZbasket@gmx.ch	079 511 35 51
Handball (HB)	Urs Meier, Baselstrasse 58, 4142 Münchenstein	ursmeierstoll@bluewin.ch	061 461 94 30
Unihockey (UH)	Beni Meier, Schulweg 3, 5453 Remetschwil (AG)	unihockey@uh-griffins.ch	056 556 28 42
Volleyball (VB)	Georges Schneider, Falkenstrasse 14 / MuttENZ, 4127 Birsfelden	g.e.schneider@bluewin.ch	061 313 07 05
FUNKTIONEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Hallenkoordinator	Marco Sisti, Römerweg 21, 4132 MuttENZ	hk@tvmuttENZ.ch	061 461 26 24
Materialverwalter	Roman Bühler, Auf der Schanz 19, 4132 MuttENZ		079 776 14 19
Fähnrich	Clemens Barges, Kasernenstrasse 68, 4410 Liestal	cbarges@bluewin.ch	079 333 58 79
Fähnrich Stv.	Monique Stadelmann, Apfhalterstrasse 28, 4132 MuttENZ		061 461 69 84
Revisoren	Vera Schlittler, Markus Leu		
Delegierte BTV/BLTV	werden ad hoc bestimmt		
Turnveteranen-Verband BL	Hanspeter Müller, Kreuznagelweg 3, 4132 MuttENZ	hanspetermueller@datacomm.ch	061 461 35 81
Senioren-Wandergruppe	Hans Wermelinger, Freidorf 83, 4132 MuttENZ	h.m.wermelinger@bluewin.ch	061 312 56 86

KOMMISSIONEN	J + S COACHES	TECHN. KOMMISSION	FINANZKOMMISSION	GESELLIGKEIT
Vorstand			Hansueli Vogt	Geri Giger
Turnerinnen	Sonja Schaffner		Angelika Leuenberger	Hans Wermelinger
Turner			Bruno Koller	Marianne Menge
athletics	Sandra Stocker	Marco Stocker	Patrick Moser	Markus Weller
Basketball	Johanna Hänger	Bea Seiler	Michael Rudin	Maya Angst
Handball	Mario Mosimann	Dieter Knobel / Peter Hartmann	Hanspeter Jauslin	Roman Bühler
Unihockey	Guido Derungs	Beni Meier	Ervin Binkert (TV Pratteln AS)	Therese Brügger
Volleyball	Esthi Gysin	Claudia Niederhäuser	Markus Bienz	Yvonne Kobi

INFORMATION	INFO-VERANTWORTLICHE	TELEFON	WEBMASTER	MUTATIONSFÜHRUNG
Gesamtverein			Markus Bienz	a.i. Hansueli Vogt
Turnerinnen (TI)	Sandra Sisti	061 461 26 24	Karl Flubacher	Sandra Sisti
Turner (TU)	Urs-Martin Koch	061 461 78 90	Karl Flubacher	Urs-Martin Koch
Athletics (AT)	Daniela Wydler	079 489 41 60	Christoph Bachofner	Patrick Moser
Basketball (BB)	vakant		Marc Straumann	Bea Seiler
Handball (HB)	Sebastian Ebneter	061 313 26 17	Sebastian Ebneter	Dieter Knobel
Unihockey (UH)	Beni Meier	056 556 28 42	Florian Ruch / Michael Haspa	Beni Meier / Florian Ruch
Volleyball (VB)	Christoph Lüdin	061 461 01 97	Christoph Lüdin	Markus Bienz

JAHRESBEITRÄGE IN CHF	TI	TU	AT	BB	HB	UH	VB
Kinder (bis 15 Jahre)	-	80.-	110.-*	100.-*	110.-	120.-	120.-
Jugendliche (16-19 Jahre)	-	100.-	140.-*	170.-*	160.-	195.-	150.-
Aktive	140.-	120.-	160.-*	250.-*	320.-	225.-	250.-
Aktive Freimitglieder				70.-			
Passive Freimitglieder				20.-			
Passivmitglieder				25.-			

Änderungen vorbehalten! Die Jahresbeiträge werden jeweils von den Abteilungen bestimmt und können sich im Laufe der Zeit ändern.
*In den Abteilungen AT und BB können zum Teil noch zusätzliche Lizenzgebühren erhoben werden.

POSTKONTO	BANKVERBINDUNG
PC 40-16231-3 Turnverein MuttENZ	Raiffeisenbank Arlesheim-Münchenstein 4132 MuttENZ IBAN-Nummer: CH09 8077 6000 0033 7801 5

Die Vorstandsliste wird im Internet laufend aktualisiert.
Korrekturen/Ergänzungen bitte an webmaster@tvmuttENZ.ch oder 061 681 31 53

JAHRESPROGRAMM 2016

GESAMTVEREIN			
DATUM		ANLASS	ORGANISATOR
So	14. August 2016	Empfang Wasserfahrverein (Ort noch offen)	IGOM
Mo	19. September 2016	138. Generalversammlung	Karl Flubacher (Präsident)
Fr	21. Oktober 2016	VoLeiSchi	Edith Zogg & Rita Mauroner
So	23. Oktober 2016	Herbstlauf	Patrick Moser (athletics)
So	20. November 2016	TV Brunch Donnerbaum	OK TV Brunch
Fr	25. November 2016	Schlussnock / Altjahreshock auf dem Sulzkopf	Hans Wermelinger
Mo	5. Dezember 2016	Helvetia Skifit	Urs Fehlner / Urs Meier
2017			
So	15. Januar 2017	Schnitzeljagd	Hansueli Vogt
Sa - So	11. - 12. Februar 2017	Schneewekend (Hoch-Ybrig)	Christian Güntensperger
Mi	19. April 2017	Jassturnier / Preisjassen	Rolf Deller (GK)
Di - Fr	18. - 21. April 2017	Eiereinzug	Abteilungen
Fr	21. April 2017	Eierdäsch für Ehrenmitglieder	Karl Flubacher (Präsident)
So	23. April 2017	Eierleset	OK Eierleset
Do	27. April 2017	Eierbuffet TV-Frauen	Geselligkeitskommission
1. Mai 2017 BEGINN VEREINSJAHR 2017 / 2018			
Mi	03. Mai 2017	Volleyball Mixed Plauschturnier	Geri Giger (GK)
Mi	17. Mai 2017	Frühlingsmarkt Muttentz	IGOM
Sa	15. Juli 2017	33. Jazz uf em Platz	OK Jazz
Do	21. September 2017	139. Generalversammlung	Karl Flubacher (Präsident)
FERNE ZUKUNFT			
Sa	1. Juni 2019	ETF 2019 in Aarau	STV
So - Sa	07. - 13. Juli 2019	Gymnaestrada 2019 in Dornbirn	FIG

ABTEILUNGEN TVM	LINKS
ATHLETICS	http://athletics.tvmuttENZ.ch
BASKETBALL	http://basketball.tvmuttENZ.ch
HANDBALL	http://handball.tvmuttENZ.ch
MOVE'N'DANCE	http://movendance.tvmuttENZ.ch
TURNER	http://tvmuttENZ.ch/turner
TURNERINNEN	http://tvmuttENZ.ch/turnerinnen
UNIHOCCKEY	http://uh-griffins.ch
VOLLEYBALL	http://volleyball.tvmuttENZ.ch

Weitere Anlässe und Aktualisierungen sind im Internet unter www.tvmuttENZ.ch und in den Abteilungen abrufbar.

IMPRESSUM



→ REDAKTIONSSCHLUSS *inform*

01 / 2017

15. Januar 2017

HERAUSGEBER: Turnverein Muttentz 4132 Muttentz

REDAKTION: Edith Zogg
Falkenstrasse 14 / Muttentz
4127 Birsfelden Zustellung
Telefon (P) 061 313 07 05
E-Mail inform@tvmuttENZ.ch

INSERATE: Edith Zogg
Falkenstrasse 14 / Muttentz
4127 Birsfelden Zustellung
Telefon (P) 061 313 07 05
E-Mail inserate@tvmuttENZ.ch

INSERATEN

PREISE: jeweils für 4 Ausgaben pro Jahr
1/1 Seite A4: CHF 690.-
1/2 Seite A4: CHF 350.-
1/4 Seite A4: CHF 225.-
1/10 Seite A4: CHF 120.-

Internetlinks Farbdruck Sonderformate nach Absprache

inform.

AUFLAGE: 1150 beglaubigte Exemplare

DRUCK: WBZ
4153 Reinach
Telefon 061 717 71 17
gsz@wbz.ch

BEITRÄGE: Bitte in elektronischer Form an die Redaktion
Bilder möglichst in JPEG.

AUSGABE: REDAKTIONSSCHLUSS VERSAND

01 / 2017

02 / 2017

03 / 2017

04 / 2017

15. Januar 2017

15. April 2017

15. Juli 2017

15. Oktober 2017

15. Februar 2017

15. Mai 2017

15. August 2017

15. November 2017

Änderungen vorbehalten

VEREINSADRESSE = Adresse des Präsidenten: Turnverein Muttentz, Bachmattweg 4, 4132 Muttentz

inform erscheint 4x pro Jahr. Erscheinungsdaten siehe Impressum.

inform steht im Internet unter www.tvmuttENZ.ch zum Download im pdf-Format bereit.

inform wird allen Mitgliedern per Post zugestellt

WEITERE FOTOS DER AUSFLÜGE DER TURNERINNEN DES TV MUTTENZ



"Frauen Montag"



GymFit



Aerofit